

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Wald

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Wald

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

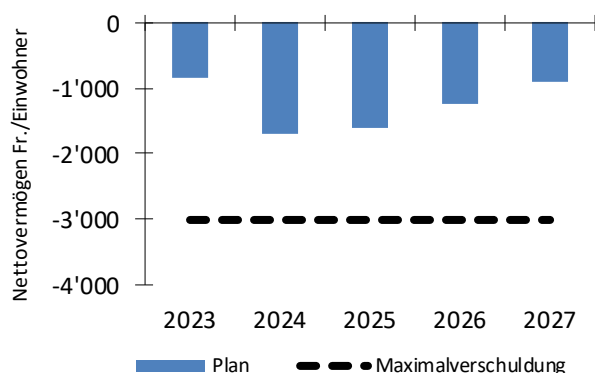
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 63 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Sportplatz, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von ca. 5 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 43 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 4 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 8 Mio. Franken zunehmen, was vor allem auf die Gebührenhaushalte zurückzuführen ist. Die Nettoschuld nimmt leicht zu und liegt am Ende der Planung bei 10 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Verschuldung entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser aufgrund der hohen Investitionstätigkeit mit zunehmender Verschuldung eine Tarifierhöhung ab. Im Abfall ist für 2024 eine Erhöhung der Grundgebühr vorgesehen, der Wärmeverbund bleibt hingegen stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung der Verschuldung

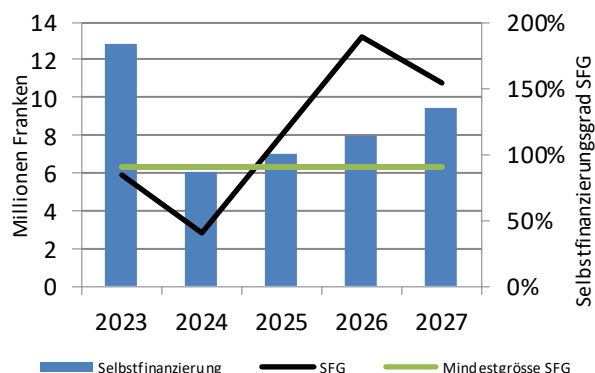
Steuerhaushalt



Die Nettoschuld nimmt leicht zu und liegt am Ende der Planung mit -914 Franken je Einwohner innerhalb der gewünschten Bandbreite.

Angemessene Selbstfinanzierung

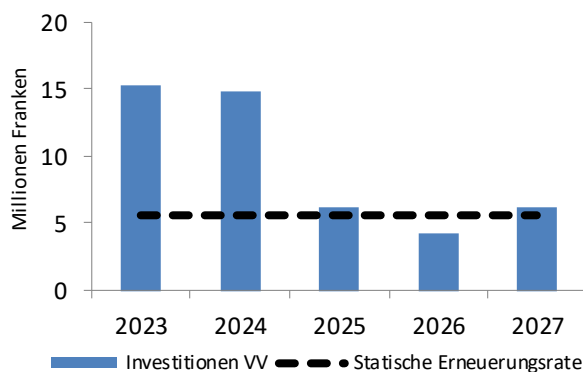
Steuerhaushalt



Die Investitionen 2023-2027 können zu 93 % aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Der Zielwert von 90 % Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr wird mit höherem Ressourcenausgleich ab 2024 erreicht.

Werterhaltung der Infrastruktur

Steuerhaushalt



Das Investitionsvolumen liegt im Durchschnitt rund 4 Mio. Franken über der statischen Erneuerungsrate.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung der Verschuldung

Zur Erhaltung eines angemessenen Handlungsspielraumes für die Finanzierung des Gemeindehaushaltes soll die maximale Verschuldungsgrenze je Einwohner nicht überschritten werden.

Messgrösse

Nettoschuld im Steuerhaushalt < 3'000 Franken je Einwohner

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung laufender und zukünftiger Investitionen muss angemessen sein. Strukturelle Defizite sind zu vermeiden.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsgrad im Steuerhaushalt $\geq 90\%$

Werterhaltung der Infrastruktur

Die Werterhaltung des vorhandenen Verwaltungsvermögens soll durch einen ausreichenden Unterhalt und/oder massvolle Ersatzinvestitionen gewährleistet werden.

Messgrösse

Festgelegte Pauschalen im Unterhaltsmanagement

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird erreicht und auch die Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil mind. 10 %) ist möglich. Die Aufwandsteigerungen vor allem in den Bereichen Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Bildung sowie Familie und Jugend, sind kritisch zu verfolgen. Sollten auch in den Folgejahren Aufwandszunahmen im selben Umfang erfolgen, könnte der Finanzhaushalt rasch aus dem Gleichgewicht geraten. Es ist weiterhin ein striktes Kostenmanagement nötig. Der budgetierte Ausgabenrahmen sollte nicht überschritten werden.

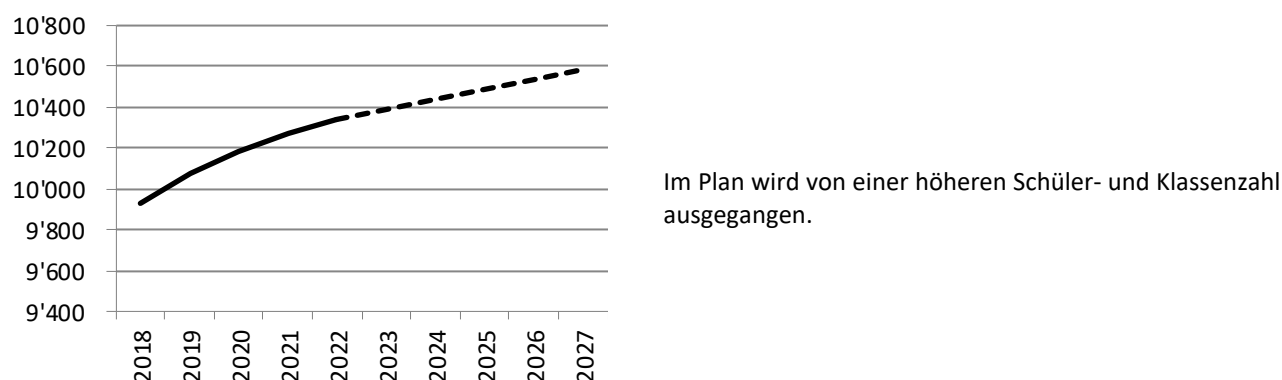
Die aktuelle Planung geht von einem positiven Konjunkturverlauf aus. Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Die Nettoschuld nimmt leicht zu und liegt am Ende der Planung auf einem durchschnittlichen Niveau. Ein Schuldenabbau ist nicht möglich. Weiterhin ist eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung notwendig, um den finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten bzw. mittel- bis längerfristig wieder zu erhöhen. Soll ausserdem die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, kann die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 45 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Es besteht ausserdem Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Für den demografischen Sonderlastenausgleich ist der Anspruch nicht gegeben.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	43'337
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-46'594
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-3'257
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-420
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'677

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-914
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	8'077
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		93%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

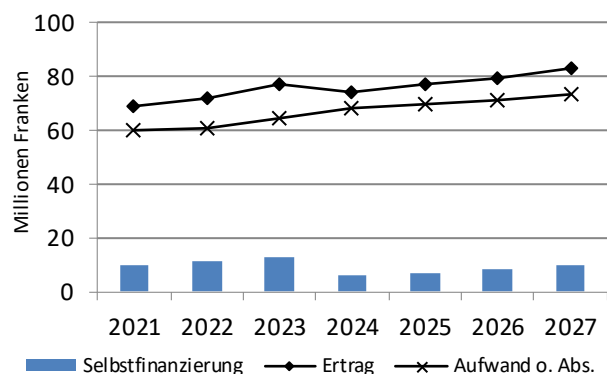
- Erweiterung Schulanlage Laupen
- Erweiterung Schulanlage Binzhof
- Neubau KIGA Windegg
- Erneuerung und Gestaltung Bahnhofstr.
- Neuer Sportplatz, 1. Etappe
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

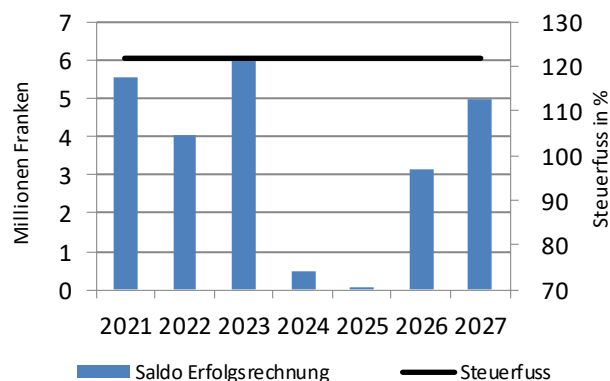
- Bauliche Entwicklung Areal «Sack»

Die nach wie vor **intakte Konjunkturerwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Pflege, Familie und Jugend** und **Verwaltung** sowie die höhere **Schülerzahl** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 5 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 86 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 43 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 47 Mio. Franken zu 93 % selber finanziert werden können. So nimmt die Nettoschuld leicht zu. Sie liegt am Ende der Planung bei 10 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Verschuldung entspricht.

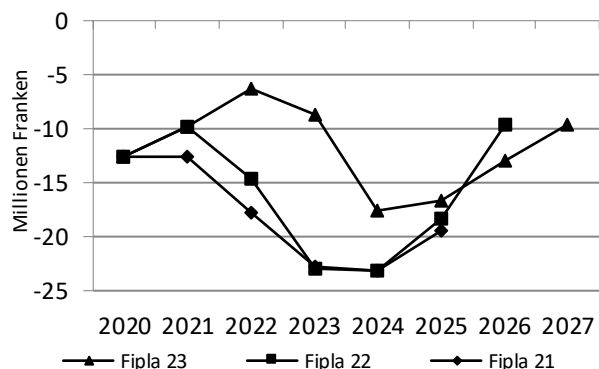
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich am Ende der Planung eine ähnliche Nettoschuld.

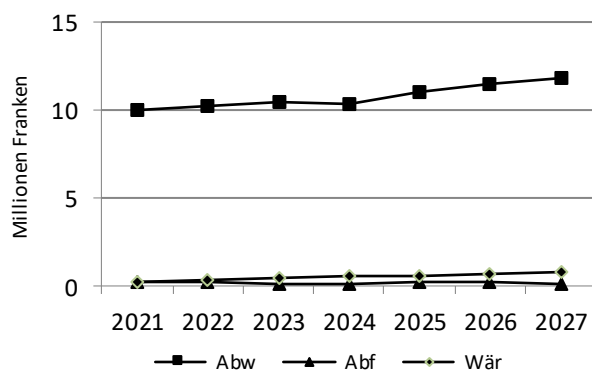
Die höheren (Netto-)Aufwendungen werden durch höhere Steuererträge sowie etwas mehr Ressourcenausgleich (Konjunktur) kompensiert. Insgesamt resultiert eine leicht höhere Selbstfinanzierung.

Das Investitionsvolumen liegt rund 5 Mio. Franken höher als in der Vorjahresplanung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Abw	Abf	Wär
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'409	62	653
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'059	-290	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-9'650	-228	653
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	11'780	184	773
Kostendeckungsgrad (2027)		113%	99%	122%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		40%	21%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	249	82	36

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

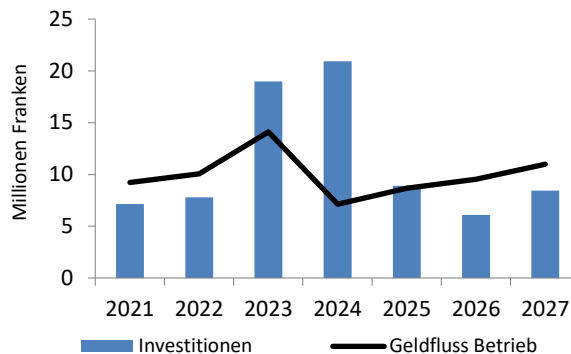
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	Erhöhung	zunehmende Verschuldung
Abfall	Erhöhung	Spezialfinanzierung knapp
Wärme	stabil	

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			7'760
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		50'446	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-62'943		
- Finanzvermögen	-405	-63'348	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-7'111		
- Neuaufnahme Schulden	15'500		
- Veränderung Anlagen	-	8'389	
Veränderung Liquide Mittel			-4'513
Liquide Mittel (31.12.2027)			3'247
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			69
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		1.3%	26'313

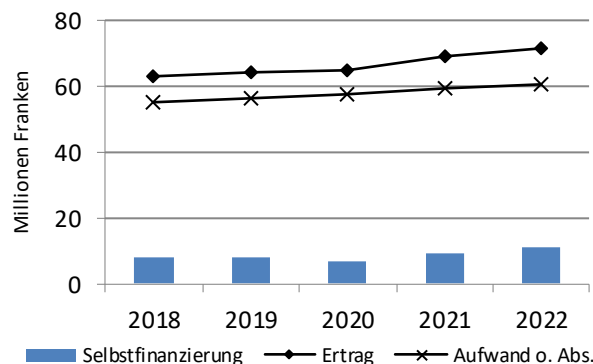


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 50 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 63 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 13 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 8 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 26 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

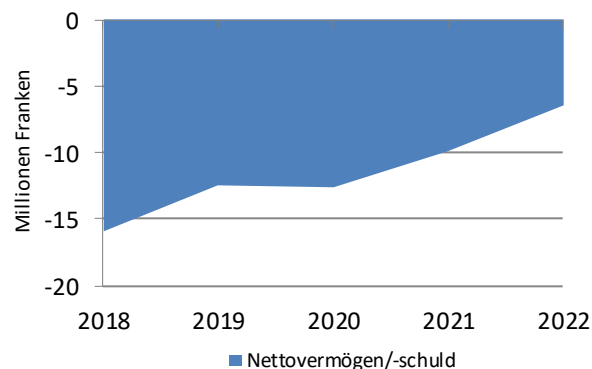
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die positive konjunkturelle Entwicklung der letzten Jahre hat zusammen mit dem Einwohnerwachstum zu einer Zunahme der Erträge (Ressourcenausgleich) geführt. Teilweise hohe Grundstückgewinnsteuern haben ebenfalls zur Verbesserung der Haushaltsituation beigetragen.

Im Steuerhaushalt steht den durchschnittlichen Nettoinvestitionen von 26 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 43 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 164 % entspricht. Der angestrebte Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 90 % konnte in allen fünf Jahren erreicht werden. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen resultierte ein Haushaltüberschuss von 16 Mio. Franken. Die Nettoschuld konnte deutlich reduziert werden und beträgt Ende 2022 noch 6 Mio. Franken. Das entspricht im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden einer durchschnittlich hohen Verschuldung. Der Gesamtsteuerfuss ist in den vergangenen fünf Jahren bei 122 % stabil geblieben. Verglichen mit anderen Gemeinden wird für das Referenzjahr 2022 ein überdurchschnittlich¹ hoher Aufwand für Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, Planmässige Abschreibungen, Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime, Familie und Jugend, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Gemeindestrassen, sowie Kindergarten ausgewiesen.

Mit 1 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 rund 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Insbesondere mehr Grundstückgewinnsteuern sowie der höhere Staatsbeitrag an die Zusatzleistungen (neu 70 % anstatt 50 %) haben zur Verbesserung beigetragen. Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen vor allem in den Bereichen Pflegefinanzierung Heime sowie Familie und Jugend (ab 2022 solidarische Finanzierung der Kinder- und Jugendheime). Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (15,2 %) liegt auf einem leicht überdurchschnittlichen Niveau. Mit dem Abschluss 2022 beträgt die Steuerkraft ca. 47 % vom Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag auf Basis der Steuerkraft 2022 (Auszahlung im 2024) wird voraussichtlich rund 2 Mio. Franken höher ausfallen als der ausbezahlte Ausgleich gemäss Jahresrechnung. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich trotz Tarifierhöhung beim Abfall weiterhin eine knappe Situation mit Defiziten und einer Nettoschuld. Abwasser und Wärmeverbund konnten die Verschuldung im vergangenen Jahr wiederum etwas reduzieren.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	43'239	6'106	49'345
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-26'336	-7'204	-33'540
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	16'903	-1'098	15'805
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-489	-	-489
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	16'414	-1'098	15'316
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-621	-117	-738
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	6'343	1'039	7'382
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		164%	85%	147%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Gemeinde Wald

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Wärmeverbund Haba	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Wald	10'335	10'385	10'435	10'485	10'535	10'585
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	196	216	225	240	229	232
- Primarschule	583	597	589	592	609	622
- Sekundarschule	261	258	265	256	281	276
Total	1'040	1'071	1'079	1'088	1'119	1'130

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

55%

Prognosen für den Bezirk Hinwil Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.4%	0.9%	15.0%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.1%	0.2%	-0.1%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-3.0%	-0.6%	-7.6%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.3%	1.7%	24.3%	1.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	3.4%	2.7%	2.0%	1.9%	1.8%	1.7%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	5.4%	3.6%	4.1%	3.8%	3.5%	3.3%	3.7%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 11. Mai 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	12'860	6'021	7'054	7'958	9'443		43'337					
Nettoinvestitionen VV		-15'206	-14'882	-6'139	-4'228	-6'140		-46'594					
Veränderung Nettovermögen		-2'346	-8'861	916	3'730	3'304		-3'258					
Nettoinvestitionen FV		-	-370	-50	-	-		-420					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'346	-9'231	866	3'730	3'304		-3'678					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		63'590	22'850	67'431	18'709	68'654	19'008	70'392	19'532	72'136	20'028	3.2%	-3.2%
Fiskalbereich		173	24'259	206	24'405	194	25'313	194	26'017	194	26'923	3.0%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern			3'000		2'500		2'500		2'500		2'500		-4.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		26'398		27'968		29'177		30'558		32'363		5.2%
Abschreibungen VV		4'341		4'053		5'207		5'076		4'712			2.1%
Interne Verrechnungen		1'230	1'230	1'310	1'310	1'279	1'279	1'307	1'307	1'411	1'411		3.5%
Finanzaufwand/-ertrag		351	466	373	434	571	476	559	496	572	532		13.0%
Buchgewinne/-verluste					15								3.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		2'500		1'500		2'000	242		242		242		
Total		72'185	78'204	74'872	75'341	77'906	77'995	77'528	80'652	79'025	83'998		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		6'019		469		89		3'124		4'973			14'673
Abschreibungen		4'341		4'053		5'207		5'076		4'712			23'390
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'500		1'500		1'758		-242		-242			5'274
Selbstfinanzierung	1)	12'860		6'021		7'054		7'958		9'443			43'337
Steuerfuss		122%		122%		122%		122%		122%			
Einfacher Staatssteuerertrag		17'434		17'500		18'154		18'643		19'300			2.6%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		8'403	1'893	1'942	2'944	4'772							19'954
Ergebnis aus Finanzierung		116	75	-95	-63	-40							-7
Ausserordentliches Ergebnis		-2'500	-1'500	-1'758	242	242							-5'274
Rechnungsergebnis		6'019	469	89	3'124	4'973							14'673
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		15'206	14'882	6'139	4'228	6'140							46'594
Finanzvermögen (FV)		-	370	50	-	-							420
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'753		20'808		20'611		21'080		21'134			2%
Verwaltungsvermögen		82'838		93'667		94'598		93'750		95'178			15%
Fremdkapital			29'519		38'434		37'321		34'061		30'811		4%
Eigenkapital			74'072		76'041		77'888		80'769		85'500		15%
Total		103'591	103'591	114'475	114'475	115'209	115'209	114'830	114'830	116'312	116'312		12%
Nettovermögen/-schuld		-8'765		-17'626		-16'711		-12'981		-9'677			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		16.7%		8.1%		9.2%		10.1%		11.5%		→	11.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		85%		40%		115%		188%		154%		→	93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.4%		0.7%		0.6%		0.6%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-844		-1'689		-1'594		-1'232		-914		↘	-1'255 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'260	1'115	1'615	1'588	1'546	7'125							
Nettoinvestitionen VV		-3'777	-5'700	-2'729	-1'849	-2'295	-16'349							
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'517	-4'585	-1'113	-260	-749	-9'225							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		2'178	3'445	2'377	3'548	2'289	3'996	2'325	4'017	2'362	4'039	2.0%	4.1%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		73	65	211	155	213	122	233	130	299	168	42.4%	26.6%	
Abschreibungen VV		935		1'092		924		1'021		1'157		5.5%		
Veränderung Spezialfinanzierung		387	61	81	58	691		568		398	10			
Total		3'572	3'572	3'762	3'762	4'118	4'118	4'146	4'146	4'216	4'216	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		935		1'092		924		1'021		1'157		5'129		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		325		23		691		568		388		1'996		
Selbstfinanzierung		1'260		1'115		1'615		1'588		1'546		7'125		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		110%		101%		120%		116%		110%		111%		
Eigenfinanzierungsgrad		75%		57%		56%		56%		55%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'777	-	5'700	-	2'729	-	1'849	-	2'295	-			
Nettoinvestitionen VV		3'777		5'700		2'729		1'849		2'295		16'349		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			14'798		19'405		21'210		22'038		23'176		57%	
Fremdkapital	1)			3'730		8'314		9'427		9'688		10'437	180%	
Spezialfinanzierung			11'068		11'091		11'783		12'350		12'738		15%	
Total			14'798	14'798	19'405	19'405	21'210	21'210	22'038	22'038	23'176	23'176	57%	
Nettovermögen/-schuld			-3'730		-8'314		-9'427		-9'688		-10'437			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		35.9%		30.1%		39.2%		38.3%		36.7%		↑	36.1% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		33%		20%		59%		86%		67%		↓	44% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.2%		1.5%		2.2%		2.5%		3.1%		↘	1.9% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-359		-797		-899		-920		-986		↘	-792 ø	

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'100	972	1'474	1'451	1'412	6'409
Nettoinvestitionen VV	-3'777	-5'580	-2'729	-1'849	-2'125	-16'059
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'677	-4'608	-1'254	-398	-713	-9'650

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	286	3	377	3	308	3	312	3	316	3			1.3%	0.5%				
Betrieb ARA	914	118	920	124	885	126	901	129	917	131			1.8%	1.8%				
Mengegebühr		1'540		1'540		1'841		1'845		1'849								4.7%
Grundgebühr		643		650		784		787		791								5.3%
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	66	62	194	146	200	114	221	120	285	155			44.3%	25.8%				
Abschreibungen VV	871		1'030		856		953		1'084				5.6%					
Veränderung Spezialfinanzierung	229			58	618		497		327									
Total	2'365	2'365	2'521	2'521	2'867	2'867	2'885	2'885	2'930	2'930								5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-									
Abschreibungen/Aufwertungen	871		1'030		856		953		1'084									4'796
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	229		-58		618		497		327									1'613
Selbstfinanzierung	1'100		972		1'474		1'451		1'412									6'409

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	111%	98%	127%	121%	113%		114%
Eigenfinanzierungsgrad	76%	57%	55%	55%	54%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.61%	1.40%	1.10%	1.10%	1.36%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	592	592	594	595	597	0.2%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)	2.60	2.60	3.10	3.10	3.10		M
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	5'355	5'417	5'443	5'469	5'495		0.5%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	120.00	120.00	144.00	144.00	144.00		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'777	-	5'580	-	2'729	-	1'849	-	2'125	-			
Nettoinvestitionen VV	3'777		5'580		2'729		1'849		2'125				16'059

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			13'651		18'201		20'073		20'969		22'009								61%
Fremdkapital	1)			3'256		7'864		9'118		9'516									214%
Spezialfinanzierung				10'396		10'338		10'955		11'453									13%
Total			13'651	13'651	18'201	18'201	20'073	20'073	20'969	20'969	22'009	22'009	22'009	22'009					61%
Nettovermögen/-schuld			-3'256		-7'864		-9'118		-9'516		-10'229								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	46.5%	39.5%	51.4%	50.3%	48.2%	↑	47.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	29%	17%	54%	78%	66%	↓	40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%	2.0%	3.0%	3.5%	4.4%	↘	2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-313	-754	-870	-903	-966	↘	-761 ø

Abfallwirtschaft		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-45	37	30	24	16	62							
Nettoinvestitionen VV		-	-120	-	-	-170	-290							
Haushaltüberschuss/-defizit		-45	-83	30	24	-154	-228							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		835	2	832	12	843	12	854	12	866	12	1.3%	0.5%	
Grundgebühr			414		512		515		517		520		5.9%	
Mengengebühr			376		347		349		350		352		-1.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		2	1	5	2	4	2	4	2	5	3	21.2%	34.8%	
Abschreibungen VV		17		16		21		21		26			12.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			61		21		10		3		10			
Total		854	854	874	874	877	877	882	882	897	897	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		17		16		21		21		26		100		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-61		21		10		3		-10		-38		
Selbstfinanzierung		-45		37		30		24		16		62		
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		93%		102%		101%		100%		99%		99%		
Eigenfinanzierungsgrad		56%		47%		52%		56%		37%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.61%		1.40%		1.10%		1.10%		1.36%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		6'856		6'922		6'955		6'988		7'022		0.5%	0.5%	
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		60.35		74.00		74.00		74.00		74.00		M		
Kalkulatorische Menge (in 1'000)		238		221		222		223		224		0.5%		
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.58		1.57		1.57		1.57		1.57		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	120	-	-	-	-	-	170	-			
Nettoinvestitionen VV		-		120		-		-		170		290		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			287		391		370		350		493		72%	
Fremdkapital		1)		126		209		178		155		309	145%	
Spezialfinanzierung				161		182		192		195		184	15%	
Total			287	287	391	391	370	370	350	350	493	493	72%	
Nettovermögen/-schuld			-126		-209		-178		-155		-309			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		-5.7%		4.3%		3.5%		2.7%		1.8%		↓	1.3%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		31%		k.A.		k.A.		9%		↑	21%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%		0.3%		0.3%		0.2%		0.2%		↑	0.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-12		-20		-17		-15		-29		↓	-19	∅

Wärmeverbund Haba		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		205	106	111	114	118	653						
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		205	106	111	114	118	653						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		33		49		49		50		51		1.3%	
Einkauf Energie		110		200		204		208		211		1.8%	
Gebührenertrag			350		360		367		373		380	1.8%	
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		5	2	12	7	9	6	8	7	10	10	18.2% 41.2%	
Abschreibungen VV		47		46		47		47		47		0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		158		60		64		67		71			
Total		352	352	367	367	373	373	380	380	390	390	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		47		46		47		47		47		233	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		158		60		64		67		71		420	
Selbstfinanzierung		205		106		111		114		118		653	
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		181%		120%		121%		122%		122%		129%	
Eigenfinanzierungsgrad		59%		70%		83%		98%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.61%		1.40%		1.10%		1.10%		1.36%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			859		813		767		720		673		-22%
Fremdkapital		1)		348		242		132		17		-100	-129%
Spezialfinanzierung				511		571		635		702		773	51%
Total			859	859	813	813	767	767	720	720	673	673	-22%
Nettovermögen/-schuld			-348		-242		-132		-17		100		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		58.1%		28.9%		29.7%		30.0%		30.2%		↑	35.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		1.3%		0.7%		0.4%		0.1%		↑	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-34		-23		-13		-2		9		↗	-12 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	14'120	7'137	8'670	9'546	10'989		50'461					
Nettoinvestitionen VV		-18'983	-20'582	-8'867	-6'077	-8'435		-62'943					
Veränderung Nettovermögen		-4'863	-13'445	-198	3'469	2'554		-12'482					
Nettoinvestitionen FV		-	-370	-50	-	-		-420					
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'863	-13'815	-248	3'469	2'554		-12'902					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		65'941	79'953	70'013	77'130	71'137	79'993	72'911	82'624	74'692	85'852	3.2%	1.8%
Abschreibungen VV		5'276		5'145		6'131		6'097		5'869		2.7%	
Interne Verrechnungen		1'230	1'230	1'310	1'310	1'279	1'279	1'307	1'307	1'411	1'411	3.5%	3.5%
Finanzaufwand/-ertrag		424	532	584	589	785	598	792	626	871	699	19.8%	7.1%
Buchgewinne/-verluste					15								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		387	61	81	58	691		568		398	10		
Ao Aufwand/Ertrag		2'500		1'500		2'000	242		242		242		
Total		75'757	81'776	78'634	79'102	82'024	82'113	81'675	84'798	83'241	88'214		
Rechnungsergebnis		6'019		469		89		3'124		4'973			
Abschreibungen		5'276		5'145		6'131		6'097		5'869			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'825		1'523		2'449		326		146			
Selbstfinanzierung	1)	14'120		7'137		8'670		9'546		10'989			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		8'411	1'949	2'033	3'048	4'903		20'345					
Ergebnis aus Finanzierung		108	19	-186	-167	-172		-398					
Ausserordentliches Ergebnis		-2'500	-1'500	-1'758	242	242		-5'274					
Rechnungsergebnis		6'019	469	89	3'124	4'973		14'673					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		18'983	20'582	8'867	6'077	8'435		62'943					
Finanzvermögen (FV)		-	370	50	-	-		420					
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		14'120	7'122	8'670	9'546	10'989		50'446					
Geldfluss aus Investitionen		-18'983	-20'937	-8'917	-6'077	-8'435		-63'348					
Geldfluss aus Finanzierungen		389	13'500	-	-3'000	-2'500		8'389					
Veränderung flüssige Mittel		-4'474	-315	-248	469	54		-4'513					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		20'753	20'808	20'611	21'080	21'134		2%					
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'356	3'040	2'793	3'262	3'316		-1%					
Verwaltungsvermögen (VV)		97'635	113'072	115'808	115'788	118'353		21%					
Fremdkapital			33'249	46'749	46'749	43'749		41'249		24%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			18'313	31'813	31'813	28'813		26'313		44%			
Eigenkapital			85'140	87'132	89'670	93'119		98'239		15%			
Total		118'389	118'389	133'880	136'419	136'868	136'868	139'487	139'487	18%			
Nettovermögen/-schuld		-12'495	-25'941	-26'138	-22'669	-20'114							
Kennzahlen											Periode		
Gesamtsteuerfuss	2)	122%	122%	122%	122%	122%							
Selbstfinanzierungsanteil		17.6%	9.2%	10.8%	11.5%	12.7%		→	12.3%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		74%	35%	98%	157%	130%		→	80%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.5%	0.8%	0.7%	0.8%		→	0.6%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'203	-2'486	-2'493	-2'152	-1'900		↓	-2'047	∅			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	12'056	14'120	7'137	1'167	1'360	684
Nettoinvestitionen VV	-7'991	-18'983	-20'582	-773	-1'828	-1'972
Veränderung Nettovermögen	4'066	-4'863	-13'445	393	-468	-1'288
Nettoinvestitionen FV	211	-	-370	20	-	-35
Haushaltüberschuss/-defizit	4'276	-4'863	-13'815	414	-468	-1'324

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-21'651	-17'947	-24'981	-2'095	-1'728	-2'394
Nettokosten Schule	-21'313	-22'475	-23'625	-2'062	-2'164	-2'264
Nettokosten Finanzen und Steuern	-4'778	-4'375	-4'156	-398	-421	-392
Total Aufwand (netto)	-47'742	-44'797	-52'762	-4'555	-4'314	-5'050
Direkte Gemeindesteuern	23'883	24'087	24'199	2'311	2'319	2'319
Grundstückgewinnsteuern	4'229	3'000	2'500	409	289	240
Direkter Finanzausgleich	25'604	26'398	27'968	2'477	2'542	2'680
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-1'946	-2'669	-1'437	-188	-257	-143
Total Ertrag (netto)	51'770	50'816	53'230	5'009	4'893	5'095
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'027	6'019	469	454	580	45
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'740	5'276	5'145	555	508	493
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 2'289	2'825	1'523	222	272	146
Selbstfinanzierung	12'056	14'120	7'137	1'231	1'360	684
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-15	-	-	-1
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -456	-	-	-44	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-1'537	-	-	-149	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'063	14'120	7'122	1'038	1'360	682
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-7'991	-18'983	-20'582	-773	-1'828	-1'972
Finanzvermögen (FV)	211	-	-370	20	-	-35
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	15	-	-	1
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'780	-18'983	-20'937	-753	-1'828	-2'006
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'760	389	13'500	-557	37	1'294
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-117	-	-	-11	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'877	389	13'500	-569	37	1'294
Veränderung Flüssige Mittel	-3'594	-4'474	-315	-284	-431	-30

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	31	39	43	26%	40% !	11%
- Allgemeine Dienste	255	322	345	26%	35% !!	7%
- Verwaltungsliegenschaften	26	33	35	29%	36%	6%
- Übriges	17	22	17	28%	-3%	-24%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	32	35	73	9%	126% !!	108%
- Allgemeines Rechtswesen	57	58	41	0%	-28%	-29%
- Feuerwehr	36	43	44	21%	23%	2%
- Übriges	16	27	26	67%	62%	-3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'665	19'526	19'951	11%	13% !!	2%
- Primarschule (je Schüler)	20'184	19'903	20'988	-1%	4% !!	5%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'308	24'711	25'562	6%	10% !!	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	29	31	2%	11%	9%
- Sport und Freizeit	66	50	66	-23%	1%	31%
- Übriges	13	14	13	9%	4%	-5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	342	368	378	8%	11% !!	3%
- Pflegefinanzierung Spitex	123	141	147	14%	19% !	4%
- Übriges	18	20	18	12%	1%	-10%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	264	302	285	14%	8% !	-6%
- Familie und Jugend	239	-257	272	-208%	14% !!	-206%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	151	148	164	-2%	9% !	11%
- Fürsorge, Übriges	88	88	98	0%	11% !	12%
- Übriges	44	38	66	-14%	51% !	76%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	183	119	127	-35%	-31%	7%
- Übriges	83	86	94	4%	14% !	9%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	227	228	242	0%	6% !	6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	79	82	84	4%	6%	2%
- Übriges	69	86	82	25%	20% !	-4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	11	11	11	-3%	-2%	1%
- Fernwärme (brutto)	34	34	35	-1%	2%	4%
- Übriges	-98	-92	-82	-6%	-16% !	-11%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-4	7	11	-295%	-403% !	56%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-1	-4	-1	276%	28%	-66%
- Planmässige Abschreibungen VV	403	418	383	4%	-5%	-8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'095	1'728	2'394	-18%	14%	39%
Nettokosten Kindergarten	335	406	430	21%	28%	6%
Nettokosten Primarschule	1'139	1'144	1'185	0%	4%	4%
Nettokosten Sekundarschule	589	614	649	4%	10%	6%
Total Nettokosten Schule(n)	2'062	2'164	2'264	5%	10%	5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'157	3'892	4'658	-6%	12%	20%
Nettokosten Finanzen und Steuern	398	421	392	6%	-1%	-7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'555	4'314	5'050	-5%	11%	17%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	341	344	360	1%	6%	5%
Total Kosten	4'896	4'658	5'411	-5%	11%	16%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	10'335	10'385	10'435	0%	1%	0%
Kindergartenschüler	196	216	225	10%	15%	4%
Primarschüler	583	597	589	2%	1%	-1%
Sekundarschüler	261	258	265	-1%	2%	3%
Gesamtschülerzahl	1'040	1'071	1'079	3%	4%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Wald (1'000 Fr.)

18.09.2023

Gemeinde Wald (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	13'206	12'590	6'169	2'016	3'815	4'950	42'746
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'895	1'032	1'453	2'958	3'408	4'308	15'054
3 = Wunsch	105	1'260	-400	-	-	-	965
Total	15'206	14'882	7'222	4'974	7'223	9'258	58'765

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	3'627	5'580	3'210	2'175	2'500	850	17'942
2 = Nachhol-/Entwicklung	150	-	-	-	-	-	150
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	3'777	5'580	3'210	2'175	2'500	850	18'092

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	120	-	-	200	-	320
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	120	-	-	200	-	320

Wärmeverbund Haba	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Wald	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	100	-	-	-	-	100
3 = Wunsch	-	270	50	-	-	-	320
Total	-	370	50	-	-	-	420

Gesamttotal Gemeinde Wald	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	18'983	20'952	10'482	7'149	9'923	10'108	77'597

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Legislative und Exekutive		0.											
Liegenschaften Verwaltungsvermögen		290											
1 Friedau, Instandsetzung Bodenaufbau Terrasse bei Haupteingang	290.5040.001	1	0	GDE	30	0	100						100
2 Verwaltungsgebäude, Erneuerung Schliessanlage	290.5040.002	1	0	GDE	8			80					80
3 Öffentliche Toiletten, Heimatmuseum, moderate Instandsetzung neu		1	0	GDE	20				50				50
Öff. Ordnung und Sicherheit		1.											
Feuerwehr		1500											
4 Feuerwehrdepot, PV-Anlage	1500.5040.00:	3	0	GDE	20			630					630
5 Feuerwehrdepot, PV-Anlage	1500.5040.00:	3	0	GDE	20				-400				-400
6 Ersatz Notstromgenerator Depot	1500.5060.00:	2	0	GDE	8			60					60
7 Ersatz Personentransportfahrzeug Verkehrsabteilung (PTF VA)	1500.5060.00:	2	0	GDE	15			115					115
8 Defibrillatoren Anschaffung gem. Gesamtkonzept	1500.5060.00:	2	0	GDE	15			62					62
9 Ersatz Mehrzweckfahrzeug 2 (MZF 2)	neu	2	0	GDE	15					100			100
10 Ersatz Ersteinsatzfahrzeug (EEF)	neu	pm	0	GDE	15								-
11 Ersatz Oel-Wasserfahrzeug (OWF)	neu	pm	0	GDE	15								-
Bildung		2.											
Schulliegenschaften- und Anlagen		2170											
12 Neubau KIGA Windegg / Dreifach-Kindergartenneubau	2170.5040.00:	1	0	GDE	33			80	100	400	2'000	3'200	5'780
13 SH Binzholz, Ersatz Schnitzelheizung	2170.5040.10:	1	0	GDE	20				200	800			1'000
14 SH Binzholz, Leuchtensersatz, Umstieg auf LED	2170.5040.10:	1	0	GDE	8			130					130
15 SH Binzholz, Bereitstellung der notwendigen schulischen Räum	2170.5040.10:	1	0	GDE	20		60	300					360
16 SH Laupen, Erweiterung der Schulanlage inkl. Doppelturnhalle	2170.5040.30:	1	0	GDE	33	4'947	10'000	9'000	2'960				26'907
17 SH Laupen, Erweiterung der Schulanlage, zusätzliche PV-Anlage	2170.5040.30:	3	0	GDE	33			630					630
18 SH Neuwies, Ersatz Befahranlage	2170.5040.20:	1	0	GDE	8		61						61
19 SH Burg, Trakt A, Fassadensanierung Beschluss: 28.11.2022	2170.5040.40:	1	0	GDE	20		680						680
20 SH Burg, Trakt B, Feuerpolizeiliche Anpassungen anstelle Verbi	2170.5040.40:	1	0	GDE	20				139				139
21 SH Burg, Trakt C, Dachsanierung inkl. Lüftung Schulküchen	2170.5040.40:	1	0	GDE	20					30	365		395
22 SH Burg, Trakt C., feuerpolizeiliche Anpassungen	neu	1	0	GDE	20					126			126
23 SH Ried, Neubau PV-Anlage inkl. Elektroinstallation Beschluss: 02	2170.5040.50:	3	0	GDE	8		105						105
24 Schule Wald, Erweiterung / Ergänzung Schulanlage Binzholz	2170.5040.10:	2	0	GDE	33			100	900	2'000	3'000	3'000	9'000
25 Aussenwachten (Hüebli, Hittenberg, Mettlen), Sanierungen, Ins	neu	1	0	GDE	20						50	200	250
26 Aussenwachten Schulhaus Hittenberg, Umnutzung der ehemal	2170.5040.80:	2	0	GDE	20			100					100
Volksschule, Sonstiges		2191											
27 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8		200						200

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
28 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8			200					200
29 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8				150				150
30 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8					150			150
31 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8						150		150
32 Anschaffung Schulmobiliar, Apparate	2191.5060.00:	2	0	GDE	8							150	150
33 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4		60						60
34 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4			64					64
35 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4				64				64
36 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4					64			64
37 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4						64		64
38 Anschaffung Schulinformatik Primarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4							64	64
39 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4		135						135
40 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4			101					101
41 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4				94				94
42 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4					94			94
43 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4						94		94
44 Anschaffung Schulinformatik Sekundarschule	2191.5060.10:	2	0	GDE	4							94	94
Kultur, Sport und Freizeit	3.												
Turn und Sportanlagen	3410												
45 Neuer Sportplatz, 1. Etappe (Kunstrasenplatz, Bachverlegung)B	3410.5030.00:	2	0	GDE	30	1'137	1'500						2'637
46 Neuer Sportplatz, 2. Etappe (Naturrasen und Garderobe/Klubh neu		3	0	GDE	30								-
47 Pump-Track Skateranlage	3410.5010.00:	1	0	GDE	10			430					430
48 Pump-Track Skateranlage	3410.5010.00:	1	0	GDE	10				-100				-100
Kultur, Sport und Freizeit	3420												
49 Plättliweg, Massnahmen zur Sicherung des Plattenkanals, Besc	3420.5030.00:	1	0	GDE	10		150	90					240
Freiluftbad Sunnethal	3421												
50 Freibad, Gesamtsanierung, Insandsetzung Badewassertechnik,	3421.5030.00:	1	0	GDE	20		50	400	200				650
51 Freibad, Gesamtsanierung, weitere Module	neu	2	0	GDE	20						100	1'000	1'100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6.												
Gemeindestrassen	6150												
52 Sanierung Strassenbeleuchtung Projekt EW Wald AG / 5010.93	6150.5010.00:	1	0	GDE	20	609	350						959
53 Kreisel Bahnhof-, Laupen-, Rosenthalstrasse, Beschluss: 23.09.2	6150.5010.00:	1	0	GDE	40		15			150			165
54 Durchlass Hinternordbach Schützenstrasse, ErsatzBeschluss: 09	6150.5010.00:	1	0	GDE	40	31	25	40	350				446

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
55 Windeggstrasse Süd, Sanierung	neu	1	0	GDE	40								-
56 Rosenthalstrasse, Erneuerung	6150.5010.02:	1	0	GDE	40			25	400				425
57 Bahnhofstrasse, Erneuerung und Gestaltung	6150.5010.02:	1	0	GDE	40			150	60	60	1'400	1'400	3'070
58 Jonastrasse, Bleiche bis Bachtelstrasse Erneuerung + Gestaltung	6150.5010.02:	1	0	GDE	40	6	25	25	500	150			706
59 Stockenmattstrasse, Erneuerung	6150.5010.03:	1	0	GDE	40		200						200
60 Unterpuntstrasse, Bachtelstrasse bis Schmitzenbach, Sanierung	6150.5010.03:	1	0	GDE	40	14	180						194
61 Umsetzung Massnahmen Tempo 30	6150.5010.03:	1	0	GDE	40		370						370
62 Neuwiesstrasse, Erneuerung	neu	1	0	GDE	40								-
63 Gartenstrasse, Abschnitt Laupen-/Rütistrasse, Gestaltung	neu	1	0	GDE	40							150	150
64 Böschungssicherung Sanatoriumstrasse	neu	1	0	GDE	40								-
65 Neutalstrasse / Breiten, Erneuerung Strasse	6150.5010.02:	1	0	GDE	40			450					450
66 Unterer Hömel (Hömelstrasse), Teilsanierung, Beschluss: 17.04	6150.5010.04:	1	0	GDE	40		250	350					600
67 Ausweichstelle Stigweidstrasse	6150.5010.04:	1	0	GDE	40	21	100						121
68 Schützenstrasse, Knoten Rütistrasse bis SBB Überführung	6150.5010.04:	1	0	GDE	40		50	10	10	100			170
69 Nordholzstrasse, Laupenstrasse bis Nordholzstrasse 6, Sanierung	6150.5010.04:	1	0	GDE	40			100					100
70 Haselstudstrasse, Erneuerung	neu	1	0	GDE	40								-
71 Steinwiesliweg, Abschnitt Laupenstrasse bis Steinwiesliweg 15,	6150.5010.04:	1	0	GDE	40			250					250
72 Steigstrasse, Haselstud bis Rotwasser, Erneuerung	neu	1	0	GDE	40				800				800
73 Ersatz Iseki TG 5390F	6150.5060.00:	1	0	GDE	8			85					85
74 Wischmaschine MFH 2500, mit Zusatzausrüstung für Spül- und	6150.5090.00:	1	0	GDE	8			220					220
75 Ersatz Radlader Schaeff SKL 5.4t Jahrgang 2003	6150.5090.00:	1	0	GDE	15								-
Strassen, Übriges	6190												
76 Werkhof, Büroräumlichkeiten	neu	2	0	GDE	20				80				80
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	6210												
77 Erhöhung Busanlegekanten an Gemeindestrassen auf 22 cm	neu	1	0	GDE	40				200	200			400
Umweltschutz und Raumordnung	7.												
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	7201												
78 Werk-/Tösstalstrasse. Erneuerung Kanalisationsleitung	7201.5030.01:	1	0	ABW	50	6				15	250		271
79 Digitaler Werkleitungskataster, GEP Genereller Entwässerungs	7201.5030.01:	1	0	ABW	10	370	140	190	130	120	140		1'090
80 Unterpunt-, Bachtelstrasse, Schmitzenbach Erneuerung Regenw	7201.5030.02:	1	0	ABW	50	78	262						340
81 Ferchacherstrasse, Erneuerung Abwasserleitung (mit QP)	7201.5030.03:	1	0	ABW	50	18							18
82 Feldweg, Umlegung Abwasserleitungen inkl. Anschluss Neufeld	7201.5030.03:	1	0	ABW	50	4	750	1'700	350				2'804
83 Langstrasse, Umlegung RW-Leitung für Neubau	7201.5030.03:	1	0	ABW	50	33	400						433
84 Laupenstrasse, inklusive Anschluss Ochsenweg (Bahnhofstrasse	7201.5030.03:	1	0	ABW	50	40	300	750	600				1'690

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
85 Brugglenstrasse, Umlegung Abwasserleitung zus. mit Strassens 7201.5030.03!	1	0	ABW	50	33	800	500					1'333
86 Rütistrasse, Klärwerk bis Schlipfbach, Sanierung Abwasserleitun 7201.5030.03!	1	0	ABW	50			20		40	800	200	1'060
87 Verlegung Schmutzwasserleitung GP Winkel 7201.5030.03!	1	0	ABW	50		30	10	125				165
88 Verlegung Schmutzwasserleitung Schmittenbach (Sagenrain Ar 7201.5030.04!	1	0	ABW	50		50	50	250	250			600
89 Schützenstrasse, Verlegung Abwasserleitung 7201.5030.04!	1	0	ABW	50		20	30	350				400
90 Unterer Hömel und Hömelstrasse / Erneuerung Schmutzwasse 7201.5030.04!	1	0	ABW	50	20	500	300					820
91 Bahnhofstrasse, Erneuerung Schmutzwasserleitung 7201.5030.01!	1	0	ABW	50			30	30	400	300		760
92 Neuwiesstrasse, Erneuerung Abwasserleitung neu	1	0	ABW	50								-
93 Heferenstrasse, Obere Heferen bis Sanatoriumstrasse, Erneuer neu	1	0	ABW	50	83							83
94 Neufeldstrasse, Erneuerung Kanalisation, Neufeldstrasse 13 bis neu	1	0	ABW	50	47					10	150	207
95 Rosenthalstrasse, Erneuerung Schmutzwasserleitung 7201.5030.04!	1	0	ABW	50			550					550
96 Abwasserhebwerke Dachsegg; Widenriet; Mettlen; Unterer H 7201.5030.04!	1	0	ABW	50			100					100
97 Werkstrasse, Umlegung Regenwasserkanal 7201.5030.04!	1	0	ABW	50			300					300
98 Oberfeld, Ableitung Regenwasser 7201.5030.04!	1	0	ABW	50			25	250				275
99 Haselstudstrasse, Erneuerung Kanalisation neu	1	0	ABW	50								-
Kläranlagen (Gemeindebetrieb)												7202
100 Klärwerk Wald / Sanierung mechanische Reinigungsstufe neu	1	0	ABW	20					750			750
101 Klärwerk Wald / Sanierung Nachklärbecken 7202.5030.01!	1	0	ABW	20			525	525				1'050
102 Klärwerk Wald / Sanierung Schlammbehandlung neu	1	0	ABW	20						1'000	500	1'500
103 Klärwerk Wald / Sanierung Flachdach Betriebsgebäude und Fa 7202.5030.00!	1	0	ABW	20		270						270
104 Klärwerk Wald / Vorprojekt und RealisierungBauprojekt Elimin 7202.5030.00!	1	0	ABW	20		50	150	600	600			1'400
105 Klärwerk Wald / Abdeckung Schlammstapel 7202.5030.00!	1	0	ABW	20		25						25
106 Klärwerk Wald / Ersatz Blockheizkraftwerk 7202.5030.01!	1	0	ABW	20		30	350					380
107 Klärwerk Wald / Photovoltaikanlage auf bestehenden Dachfläc 7202.5030.01!	2	0	ABW	20		150						150
Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)												7301
108 Unterflursammelstelle Binzholz- und Stuck-Areal 7301.5030.00!	2	0	ABF	30			120					120
109 Unterflursammelstelle Bahnhofareal neu	2	0	ABF	30						200		200
Gewässerverbauungen												7410
110 Schmittenbach Hohenrain / Chürzi, Sanierung Bachschwellen, f 7410.5020.00!	1	0	GDE	50	36	150	250	300				736
111 Schmittenbach, Sanierung Bachmauern 7410.5020.00!	1	0	GDE	50	6	100						106
112 Laupner Dorfbach, Steinwiesliweg, Sanierung Bachmauern 7410.5020.01!	2	0	GDE	50			100					100
113 Laupner Dorfbach, Steinwiesliweg, Sanierung Bachmauern 7410.5020.01!	2	0	GDE	50				-85				-85
114 Flächendeckende Gewässerraumfestlegung neu	2	0	GDE	50				200	50			250

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Friedhof und Bestattung		7710											
115 Ersatz Toyota Dyna 150 Lieferwagen Kipper 3.5t	7710.5060.00:	1	0	GDE	8			65					65
116 Sanierung Urnennischenwand	7710.5040.00:	2	0	GDE	10			130					130
117 Friedhof, Gesamtsanierung Neugestaltung Friedhofgebäude	neu	2	0	GDE	20				50	500			550
Raumordnung		7900											
118 Bahnhofareal, Gestaltungsplan bis bauliche Umsetzung / Besch	7900.5090.00:	1	0	GDE	10	235	50						285
119 Sonnenschein (Energistadt) / Beschluss: 25.06.2019	7900.5090.00:	1	0	GDE	10		120						120
120 Parkraumkonzept und Umsetzung	7900.5090.00:	1	0	GDE	10			60					60
Volkswirtschaft		8.											
Forstwirtschaft		8200											
121 Darlehen an Forstrevier Rüti-Wald-Dürnten	8200.5440.00:	1	0	GDE	0		120						120
Finanzen und Steuern		9.											
Liegenschaften des Finanzvermögens		9630											
122 bauliche Entwicklung Areal "Sack"	9630.7090.00:	3	0	FV	0			270	50				320
123 Schwert, Restaurant Sanierung Decke	9630.7040.00:	2	0	FV	0			100					100
124 Übertragung realisierter Gewinne aus Mobilien in die ER	9630.7760.00:	2	0	FV	0			15					15
125 Verkauf von Mobilien	9690.8060.00:	2	0	FV	0			-15					-15
Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
126 SH Hübli, Ersatz Jalousieläden		1	0	GDE	20	22							22
127 Sagenraintobel, Wasserwege		1	0	GDE	30	-46							-46
128 Bodenmühle, Erneuerung		1	0	ABW	50	14							14
129 Aatal Schutzzone, Sanierung (Restarbeiten)		1	0	ABW	50	37							37
130 Hübli und Tanneregg, Altlasten Voruntersuchung		1	0	ABF	10	47							47
131 Töbelibach, Hochwasserschutz		1	0	GDE	50	93							93
132 Sagenbach, Hochwasserschutz		1	0	GDE	50	43							43

Gemeinde Wald (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	16'261	15'527	16'180	16'527	15'932	16'570	16'388	17'059	17'511	18'134			
- Einkommen	16'261	13'824	14'425	14'723	14'035	14'606	14'365	14'953	15'350	15'895	x x x	100%	
- Vermögen		1'704	1'754	1'803	1'897	1'965	2'023	2'106	2'162	2'239	x x x	111%	
<i>Juristische Personen</i>		975	904	797	1'071	863	1'112	1'095	1'131	1'166		120%	
- Gewinn		892	818	710	979	774	1'017	1'001	1'035	1'066	x x	122%	
- Kapital		83	85	87	92	89	95	94	97	100	x x	108%	
Total	16'261	16'503	17'083	17'323	17'003	17'434	17'500	18'154	18'643	19'300		102%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%			
Steuern Rechnungsjahr	19'839	20'133	20'842	21'134	20'743	21'269	21'350	22'148	22'744	23'546		102%	
Steuererträge aus früheren Jahren	2'009	1'495	1'363	1'656	1'922	1'775	1'674	1'742	1'809	1'873	x x x x	102%	
Nachsteuern	16	75	46	101	88	72	79	78	78	78		x	101%
Aktive Steuerauscheidungen	452	336	601	493	369	477	487	507	526	545	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-433	-234	-881	-397	-292	-358	-308	-321	-333	-345	x x x x	59%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-6	-13	-11	-5	-10	-10	-10	-10	-10		x	101%
Quellensteuern	568	676	434	1'064	984	725	830	864	897	929	x x x	100%	
Personalsteuern	203	209	212	195	205	197	190	191	192	193		x	93%
Total Ertrag Gemeindesteuern	22'649	22'684	22'604	24'235	24'013	24'147	24'292	25'199	25'903	26'809		103%	
Tatsächliche Forderungsverluste	160	116	148	149	217	150	183	171	171	171		x	107%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	160	116	148	149	217	150	183	171	171	171		107%	
Grundstückgewinnsteuern	4'324	2'470	3'233	2'989	4'229	3'000	2'500	2'500	2'500	2'500		Manuelle Festlegung	72%
Hundesteuern	98	103	105	104	109	113	113	113	114	114		x	106%
Total Ertrag Sondersteuern	4'422	2'573	3'338	3'093	4'338	3'113	2'613	2'613	2'614	2'614			73%
Tatsächliche Forderungsverluste	6												x
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	20	21	21	21	23	23	23	23	23		Verhältnis zu Ertrag	107%
Total Aufwand Sondersteuern	25	20	21	21	21	23	23	23	23	23			107%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	352	400	406	385	394	400	402	409	417	424		wie allg. Dienste	102%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	55	40	62	45	44	41	42	43	44	44		wie allg. Dienste	83%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	56	51	57	32	37	45	57	57	57	57		wie letztes Budgetjahr	135%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	1'843	1'819	1'791	1'907	1'871	1'878	1'879	1'942	1'987	2'048			101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	1'907	1'871	1'878	1'879	1'942	1'987	2'048
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		48%	47%	46%	45%	44%	44%	45%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'837	1'942	2'017	2'111	2'238	2'288	2'322
Einwohnerzahl	Anzahl	10'272	10'335	10'385	10'435	10'485	10'535	10'585
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	18'869	20'074	20'942	22'030	23'469	24'103	24'581
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		122%	122%	122%	122%	122%	122%	122%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	23'020	24'490	25'549	26'877	28'632	29'405	29'988
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	10'272	10'335	10'385	10'435	10'485	10'535	10'585
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'072	2'071	2'086	2'101	2'115	2'130	2'145
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.171%	20.039%	20.084%	20.130%	20.175%	20.221%	20.266%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-255	-260	-261	-262	-263	-264	-265
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	10'272	10'335	10'385	10'435	10'485	10'535	10'585
Fläche in Quadratkilometer	manuell	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96	24.96
Bevölkerungsdichte	E/km2	411.5	414.0	416.0	418.0	420.0	422.1	424.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	3'744						
Steigungsindex	manuell	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%	26.54%
Beitrag pro Einwohner		386.58	384.06	382.06	380.05	378.05	376.05	374.04
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	3'970.99	3'969.26	3'967.66	3'965.86	3'963.86	3'961.66	3'959.26
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	3'956	4'068	4'156	4'217	4'273	4'327	4'376
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-578	-590	-527	-535	-542	-549	-555
Nettobeitrag	1'000 Fr.	3'378	3'478	3'629	3'682	3'731	3'778	3'821

Gemeinde Wald Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.8%	1.8%	2025: +243' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2025: +50 Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.8%	1.8%	2025: +15' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.8%	3.8%	2025: +15' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	2025: +12' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2025: -150' zusätzliche Klasse, 2026: +150' Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2026/2027: je -150' zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2026: -160' zusätzliche Klasse
- Musikschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2025: -288' Betriebl. Folgekosten SH Laupen, +70' Wegfall Einmalaufw. Budget 2024
- Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	2025: -201' Wegfall einmalig höhere Elternbeiträge 2024
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.8%	1.8%	
- Sonderschulen	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.8%	1.8%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.8%	1.8%	2025: +92' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Familie und Jugend	E	E	1.8%	1.8%	2025: +7' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.8%	1.8%	2025: +10' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	2025: +30' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.3%	1.3%	2025: +30' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	E2	E2	3.8%	3.8%	2025: +35' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
Umweltschutz und Raumordnung					
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +430' Ergebnisverbesserung (hohe Verschuldung)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2025: +110' Ergebnisverbesserung (drohender Bilanzfehlbetrag)
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	2025: +161' Wegfall Einmalaufwendungen (netto) Budget 2024
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Wärmeverbund Haba	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.6%	2025: +23' Wegfall Einmalaufwendungen Budget 2024
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Wald**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	475
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>6'019</u>
Veränderung	5'544

Einzelpositionen	5'544	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-201	Lohnsteuerung 3,5%
Kindergarten	-54	Lohnsteuerung 3,5%
Primarstufe	-203	Lohnsteuerung 3,5%
Sekundarstufe	-83	Lohnsteuerung 3,5%
Schulliegenschaften	-31	Lohnsteuerung 3,5%
Schulleitung und Schulverwaltung	-35	Lohnsteuerung 3,5%
Ergänzungsleitungen IV und AHV	-188	Kürzung Staatsbeitrag gemäss Hochrechnung Gemeinde
Familie und Jugend	4'797	Rückerstattung Heimversorgertaxe (Aktivierung), einmalig
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	355	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Volkswirtschaft Übriges	290	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	745	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Übrige Steuern	362	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	500	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	-19	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Finanzen und Steuern Übriges	-226	Budgetüberschreitungen gem. Hochrechnung Gemeinde
Planmässige Abschreibungen	-465	

Gemeinde Wald Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	5'554	1'272	5'797	1'251	5'604	1'273	5'701	1'295	5'800	1'318	1.1%	0.9%
- Exekutive	422	17	469	17	475	17	481	17	488	18	3.7%	1.0%
- Allgemeine Dienste	4'395	1'090	4'622	1'067	4'463	1'086	4'545	1'106	4'628	1'126	1.3%	0.8%
- Verwaltungsliegenschaften	398	57	422	59	378	60	383	61	388	62	-0.7%	2.0%
- Übriges	339	108	285	108	288	109	292	111	296	112	-3.3%	1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3'039	1'346	3'235	1'314	3'281	1'359	3'371	1'407	3'464	1'456	3.3%	2.0%
- Öffentliche Sicherheit	414	52	812	54	812	54	827	55	842	56	19.4%	2.1%
- Allgemeines Rechtswesen	1'705	1'105	1'524	1'094	1'568	1'136	1'628	1'180	1'690	1'225	-0.2%	2.6%
- Feuerwehr	577	127	590	129	589	132	599	134	610	136	1.4%	1.7%
- Übriges	343	62	309	36	313	37	318	37	322	38	-1.5%	-11.4%
Bildung	25'297	2'822	26'324	2'699	27'081	2'538	27'641	2'575	28'199	2'612	2.8%	-1.9%
- Kindergarten	2'653	271	2'759	173	2'946	175	2'836	177	2'874	180	2.0%	-9.8%
- Primarstufe	8'612	1'803	8'903	1'521	9'023	1'542	9'294	1'562	9'570	1'584	2.7%	-3.2%
- Sekundarstufe	4'339	156	4'693	160	4'756	162	4'980	164	5'048	166	3.9%	1.7%
- Musikschulen	364	10	288		293		298		304		-4.4%	>-50%
- Schulliegenschaften	2'789	123	2'953	105	3'211	106	3'254	108	3'298	109	4.3%	-3.0%
- Tagesbetreuung	514	253	940	617	957	427	974	435	992	443	17.9%	15.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'023	0	2'257	0	2'298	0	2'340	0	2'383	0	4.2%	20.5%
- Volksschule, Sonstiges	1'106	1	1'163	1	1'184	1	1'206	1	1'228	1	2.6%	1.4%
- Sonderschulen	2'434	127	2'127	77	2'166	78	2'205	79	2'245	81	-2.0%	-10.7%
- Übriges	463	79	243	46	248	47	252	48	257	49	-13.7%	-11.3%
Kultur, Sport und Freizeit	1'471	503	1'666	510	1'604	519	1'633	529	1'663	538	3.1%	1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	322	23	355	29	361	29	368	30	374	30	3.9%	6.7%
- Sport und Freizeit	1'000	476	1'171	481	1'101	490	1'121	499	1'141	508	3.4%	1.6%
- Übriges	149	3	140		142		145		148		-0.2%	>-50%
Gesundheit	5'488	1	5'662	1	5'875	1	6'096	1	6'325	1	3.6%	1.4%
- Pflegefinanzierung Heime	3'818		3'945		4'096		4'253		4'416		3.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'465		1'531		1'590		1'650		1'714		4.0%	
- Übriges	205	1	186	1	189	1	193	1	196	1	-1.0%	1.4%
Soziale Sicherheit	18'704	15'399	20'565	11'325	21'152	11'696	21'806	12'081	22'483	12'479	4.7%	-5.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	9'141	6'004	8'981	6'011	9'324	6'241	9'681	6'480	10'052	6'728	2.4%	2.9%
- Familie und Jugend	2'206	4'879	3'766	927	3'828	944	3'898	961	3'969	979	15.8%	-33.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'057	2'520	3'925	2'210	4'075	2'295	4'231	2'382	4'393	2'474	2.0%	-0.5%
- Fürsorge, Übriges	1'083	171	1'199	175	1'211	178	1'233	181	1'256	185	3.8%	2.0%
- Übriges	2'217	1'825	2'694	2'002	2'713	2'038	2'763	2'076	2'813	2'113	6.1%	3.7%
Verkehr	3'413	1'286	3'577	1'274	3'587	1'294	3'663	1'314	3'741	1'335	2.3%	0.9%
- Gemeindestrassen	2'393	1'161	2'479	1'159	2'482	1'174	2'516	1'190	2'550	1'206	1.6%	1.0%
- Übriges	1'019	125	1'098	115	1'105	119	1'147	124	1'191	129	4.0%	0.7%
Umweltschutz und Raumordnung	4'262	3'374	4'476	3'618	4'651	3'941	4'684	3'966	4'757	4'029	2.8%	4.5%
- Abwasserbeseitigung	2'365	2'365	2'521	2'521	2'867	2'867	2'885	2'885	2'930	2'930	5.5%	5.5%
- Abfallwirtschaft	854	854	874	874	877	877	882	882	897	897	1.2%	1.2%
- Übriges	1'043	155	1'082	224	906	197	918	199	931	202	-2.8%	6.9%
Volkswirtschaft	734	1'580	713	1'459	724	1'485	738	1'512	753	1'542	0.6%	-0.6%
- Forstwirtschaft	114	3	117	4	119	4	120	4	122	4	1.6%	8.5%
- Wärmeverbund Haba	352	352	367	367	373	373	380	380	390	390	2.5%	2.5%
- Übriges	267	1'224	229	1'088	233	1'108	237	1'128	242	1'149	-2.5%	-1.6%
Finanzen und Steuern	7'795	54'195	6'620	55'653	8'464	58'007	6'340	60'120	6'055	62'905	-6.1%	3.8%
- Steuern	173	27'259	206	26'905	194	27'813	194	28'517	194	29'423	3.0%	1.9%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		23'020		24'490		25'549		26'877		28'632		5.6%
- Sonderlastenausgleich		3'378		3'478		3'629		3'682		3'731		2.5%
- Zinsen	357	282	589	472	813	475	820	494	899	560	26.0%	18.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	199	239	273	287	250	294	250	302	250	310	5.9%	6.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				15								
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		7		6		6		6		6		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	4'341	3'992		5'207		5'076		4'712		2.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)		61									
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		9										
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen		2'500	1'500		2'000	242		242		242		
- Finanzpolitische Reserve												
Total	75'757	81'776	78'634	79'102	82'024	82'113	81'675	84'798	83'241	88'214	2.4%	1.9%
Ergebnis	6'019		469		89		3'124		4'973			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
 2) Parkplatz-, Forstreservefonds etc.
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Wald

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-12'971	-19'482	-18'585	-18'413	-17'836	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	24'259	24'405	25'313	26'017	26'923	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	11'289	4'923	6'727	7'604	9'087	
Zinssaldo	-169	-301	-558	-558	-599	
Deckungsbeitrag I	11'120	4'622	6'170	7'046	8'489	
Grundstückgewinnsteuern	3'000	2'500	2'500	2'500	2'500	
Deckungsbeitrag II	14'120	7'122	8'670	9'546	10'989	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	14'120	7'122	8'670	9'546	10'989	50'446
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-18'983	-20'582	-8'867	-6'077	-8'435	
Investitionen Sachanlagen FV		-370	-50			
Überträge aus betrieblichem Bereich		15				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-18'983	-20'937	-8'917	-6'077	-8'435	-63'348
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden			-7'000 0.39%		-5'000 0.70%	
Zunahme langfristige Schulden	500 1.40%	13'500 1.90%		4'000 1.70%	-2'500 1.90%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-111 0.00%			-7'000 0.39%		
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)			7'000 0.39%		5'000 0.70%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	389	13'500	-	-3'000	-2'500	8'389
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-4'474	-315	-248	469	54	-4'513
Endbestand flüssige Mittel	3'286	2'971	2'724	3'193	3'247	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	18'279	31'779	31'779	28'779	26'279	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.51%	1.10%	1.10%	1.36%	1.31%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	111	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	7'000	0.39%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	5'000	0.70%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	778	-	-	-
2031	5'000	0.48%	-	-
2032	-	-	-	-
später	1	-	-	-
Total	17'890	0.48%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		5.6		

Gemeinde Wald Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'286		2'971		2'724		3'193		3'247		-1%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		69		69		69		69		69		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		102		102		102		102		102		0%
- Sachanlagen		7'604		7'974		8'024		8'024		8'024		6%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>9'692</u>		<u>9'692</u>		<u>9'692</u>		<u>9'692</u>		<u>9'692</u>		0%
Total Finanzvermögen		20'753		20'808		20'611		21'080		21'134		2%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>97'635</u>		<u>113'072</u>		<u>115'808</u>		<u>115'788</u>		<u>118'353</u>		21%
Total Verwaltungsvermögen		97'635		113'072		115'808		115'788		118'353		21%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			34		34		34		34		34	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			9'231		9'231		9'231		9'231		9'231	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		1		1		7'001		1		5'001	479524%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			18'278		31'778		24'778		28'778		21'278	16%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>5'705</u>		<u>5'705</u>		<u>5'705</u>		<u>5'705</u>		<u>5'705</u>	0%
Total Fremdkapital			33'249		46'749		46'749		43'749		41'249	24%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		11'068		11'091		11'783		12'350		12'738	15%
- Fonds	6)		177		177		177		177		177	0%
- Vorfinanzierungen			4'500		6'000		7'758		7'516		7'274	62%
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			69'395		69'864		69'953		73'076		78'049	12%
Total Eigenkapital			85'140		87'132		89'670		93'119		98'239	15%
Total		118'389	118'389	133'880	133'880	136'419	136'419	136'868	136'868	139'487	139'487	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt	2023	2024	2025	2026	2027	Periode		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich	10'385	10'435	10'485	10'535	10'585			
Gesamtsteuerfuss	4) 122%	122%	122%	122%	122%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								
Selbstfinanzierungsanteil	17.6%	9.2%	10.8%	11.5%	12.7%	➔	12.3% ø	
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.9%	4.1%	-0.3%	0.7%	0.8%	↗	1.6% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	74%	35%	98%	157%	130%	➔	80% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.5%	0.8%	0.7%	0.8%	➔	0.6% ø	
Kapitaldienstanteil	6.8%	7.1%	8.4%	8.1%	7.5%	➔	7.6% ø	
Bruttoverschuldungsanteil	34%	53%	51%	46%	41%	↑	45% ø	
Nettovermögensquotient	5) -52%	-107%	-104%	-88%	-75%	➔	-85% ø	
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'203	-2'486	-2'493	-2'152	-1'900	↓	-2'047 ø	
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	4	6	6	6		6 5 Jahre	
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote	68%	60%	60%	63%	65%	↑	63% ø	
Zinsbelastungsquote	6) 0.7%	1.5%	1.4%	1.1%	0.9%	↑	1.1% ø	
Investitionsanteil	22.3%	22.6%	11.6%	7.6%	10.1%	➔	14.8% ø	
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 30'554	30'227	27'631	26'448	27'395	*		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 60.5%	28.2%	31.9%	35.0%	40.1%	↑	39.0% ø	

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	1'878	1'879	1'942	1'987	2'048		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'360	684	827	906	1'038	963	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'828	-1'972	-846	-577	-797	-1'204	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-35	-5	-	-	-8	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -468	-1'324	-24	329	241	-249	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'133	7'287	7'428	7'667	8'078		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'066	1'063	1'124	1'172	1'203		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Gemeinde Wald

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Abwasserbeseitigung	3
Abfallwirtschaft	4
Wärmeverbund Haba	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	8'343	7'803	6'882	9'356	10'854	43'239						
Nettoinvestitionen VV		-2'453	-3'715	-6'955	-5'783	-7'430	-26'336						
Veränderung Nettovermögen		5'890	4'088	-72	3'573	3'424	16'903						
Nettoinvestitionen FV		-8	-33	-145	-513	211	-489						
Haushaltüberschuss/-defizit		5'882	4'054	-217	3'060	3'635	16'414						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		54'060	13'209	55'826	13'635	57'002	14'119	58'994	15'054	60'052	16'976	2.7%	6.5%
Fiskalbereich		185	22'747	136	22'786	169	22'709	169	24'340	238	24'122	6.6%	1.5%
Grundstückgewinnsteuern			4'324		2'470		3'233		2'989		4'229		-0.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		22'318		24'705		23'832		25'921		25'604		3.5%
Abschreibungen VV		4'037		3'777		3'715		3'829		4'827			4.6%
Interne Verrechnungen		1'785	1'785	1'332	1'332	1'511	1'511	1'546	1'546	1'355	1'355	-6.7%	-6.7%
Finanzaufwand/-ertrag		550	540	399	567	479	508	294	509	291	506	-14.7%	-1.6%
Buchgewinne/-verluste							130		1				
EK-Fonds, Aufwertungen VV					-0								
Ao Aufwand/Ertrag										2'000			
Total		60'617	64'923	61'469	65'496	62'877	66'044	64'831	70'359	68'764	72'791	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		4'306		4'026		3'167		5'527		4'027		21'054	
Abschreibungen		4'037		3'777		3'715		3'829		4'827		20'184	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		0		-		-		2'000		2'000	
Selbstfinanzierung	1)	8'343		7'803		6'882		9'356		10'854		43'239	
Steuerfuss		122%		122%		122%		122%		122%			
Einfacher Staatssteuerertrag		16'261		16'503		17'083		17'323		17'003		1.1%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'315		3'858		3'007		5'311		5'812		22'304	
Ergebnis aus Finanzierung		-9		169		160		216		215		750	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-2'000		-2'000	
Rechnungsergebnis		4'306		4'026		3'167		5'527		4'027		21'054	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'453		3'715		6'955		5'783		7'430		26'336	
Finanzvermögen (FV)		8		33		145		513		-211		489	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		24'538		26'779		27'874		28'508		25'227		3%	
Verwaltungsvermögen		35'213		63'339		66'578		69'370		71'973		104%	
Fremdkapital			40'439		39'287		40'453		38'352		31'647	-22%	
Eigenkapital			19'312		50'831		53'999		59'526		65'553	239%	
Total		59'751	59'751	90'118	90'118	94'452	94'452	97'878	97'878	97'200	97'200	63%	
Nettovermögen/-schuld		-15'901		-12'507		-12'580		-9'844		-6'420			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.2%		12.2%		10.7%		13.6%		15.2%		→	13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		340%		210%		99%		162%		146%		→	164% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.6%		0.3%		0.3%		0.2%		0.1%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'602		-1'241		-1'235		-958		-621		↘	-1'132 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'227	1'094	1'276	1'308	1'202	6'106							
Nettoinvestitionen VV		-3'000	-1'757	-1'187	-699	-561	-7'204							
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'773	-663	89	608	641	-1'098							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'924	3'158	2'021	3'184	2'008	3'307	2'069	3'397	2'241	3'454	3.9%	2.3%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		61	54	114	45	86	63	82	62	55	44	-2.6%	-5.0%	
Abschreibungen VV		831		760		796		816		913		2.4%		
Veränderung Spezialfinanzierung		503	107	445	111	561	81	564	72	315	25			
Total		3'319	3'319	3'340	3'340	3'451	3'451	3'532	3'532	3'523	3'523	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		831		760		796		816		913		4'115		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		396		334		480		492		289		1'991		
Selbstfinanzierung		1'227		1'094		1'276		1'308		1'202		6'106		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		114%		112%		117%		117%		109%		113%		
Eigenfinanzierungsgrad		63%		74%		75%		85%		90%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'273	273	2'464	706	1'604	417	1'027	327	1'161	600			
Nettoinvestitionen VV		3'000		1'757		1'187		699		561		7'204		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			7'228		12'870		13'261		12'307		11'955		65%	
Fremdkapital	1)			2'694		3'389		3'300		1'854		1'213	-55%	
Spezialfinanzierung				4'534		9'481		9'961		10'453		10'743	137%	
Total			7'228	7'228	12'870	12'870	13'261	13'261	12'307	12'307	11'955	11'955	65%	
Nettovermögen/-schuld			-2'694		-3'389		-3'300		-1'854		-1'213			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		38.2%		33.9%		37.9%		37.8%		34.4%		↑	36.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		41%		62%		108%		187%		214%		↑	85% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	2)	0.2%		2.2%		0.7%		0.6%		0.3%		↑	0.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-271		-336		-324		-180		-117		↑	-246 ø	
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition														

Abwasserbeseitigung	2018		2019		2020		2021		2022		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'107		1'095		1'253		1'178		1'072		5'705
Nettoinvestitionen VV	-1'014		-1'720		-1'193		-712		-481		-5'118
Haushaltüberschuss/-defizit	93		-624		60		467		591		587

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	332	18	302	3	265	3	293	3	222	9	-9.6%	-15.4%
Betrieb ARA	829	108	837	139	849	142	832	121	1'008	115	5.0%	1.6%
Gebührenertrag		2'153		2'146		2'234		2'190		2'185		0.4%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	58	47	94	41	72	60	69	59	50	42	-3.6%	-2.9%
Abschreibungen VV	604		683		718		759		854		9.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	503		412		535		419		218			
Total	2'326	2'326	2'328	2'328	2'439	2'439	2'372	2'372	2'351	2'351	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	604		683		718		759		854		3'618	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	503		412		535		419		218		2'087	
Selbstfinanzierung	1'107		1'095		1'253		1'178		1'072		5'705	

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	128%		122%		128%	121%	110%	121%
Eigenfinanzierungsgrad	80%		84%		85%		89%	95%
Zinssatz interne Verzinsung	0.95%		5.11%		0.67%		0.62%	0.70%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'268	254	2'426	706	1'307	115	1'020	309	1'081	600	
Nettoinvestitionen VV	1'014		1'720		1'193		712		481		5'118

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		5'189		10'692		11'166		11'119		10'746		107%
Fremdkapital	1)		1'040		1'696		1'636		1'169		578	-44%
Spezialfinanzierung			4'149		8'995		9'530		9'949		10'167	145%
Total		5'189	5'189	10'692	10'692	11'166	11'166	11'119	11'119	10'746	10'746	107%
Nettovermögen/-schuld		-1'040		-1'696		-1'636		-1'169		-578		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	47.6%		47.0%		51.4%	49.7%	45.6%	↑ 48.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	109%		64%		105%		166%	↑ 111% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%		2.3%		0.5%		0.4%	↑ 0.8% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-105		-168		-161		-114	↑ -121 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-30	-100	-69	-61	-13		-273
Nettoinvestitionen VV		-16	-38	6	-3	-2		-53
Haushaltüberschuss/-defizit		-46	-137	-63	-64	-16		-326

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		692	11	750	1	752	1	770	1	804	29	3.8%	26.9%
Gebührenertrag			648		648		681		708		762		4.1%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		4	7	3	5	2	3	2	2	2	1	-19.5%	-37.4%
Abschreibungen VV		30		11		12		12		12			-20.5%
Veränderung Spezialfinanzierung			60		111		81		72		25		
Total		726	726	765	765	767	767	784	784	817	817		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		30		11		12		12		12			77
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-60		-111		-81		-72		-25			-350
Selbstfinanzierung		-30		-100		-69		-61		-13			-273

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	92%	85%	89%	91%	97%	91%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	99%	79%	73%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.29%	0.74%	0.67%	0.62%	0.72%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		35	19	38	-	11	17	3	-	2	-		
Nettoinvestitionen VV		16		38		-6		3		2			53

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			266		340		322		313		304			14%
Fremdkapital		1)		-199		-62		2		65		81		-141%
Spezialfinanzierung				465		402		320		248		223		-52%
Total			266	266	340	340	322	322	313	313	304	304		14%
Nettovermögen/-schuld			199		62		-2		-65		-81			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					Veränderung	
Selbstfinanzierungsanteil	-4.5%	-15.2%	-10.1%	-8.5%	-1.7%	↓	-8.0% ø	
Selbstfinanzierungsgrad	-188%	-263%	1145%	-1965%	-570%	↑	-513% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	2) -0.5%	-0.2%	-0.1%	0.0%	0.1%	↑	-0.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	20	6	-0	-6	-8	↑	2 ø	

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wärmeverbund Haba		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung		150	98	92	190	144	674
Nettoinvestitionen VV		-1'970	-	-	15	-78	-2'032
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'820	98	92	205	66	-1'358

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge		42		26		34		56		52		5.2%
Einkauf Energie		28		106		108		119		156		>50%
Gebührenertrag			220		247		246		374		354	12.6%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag				17		12		11	1	4	1	
Abschreibungen VV		197		66		66		45		47		-30.2%
Veränderung Spezialfinanzierung			47		33		27		145		97	
Total		267	267	247	247	246	246	375	375	355	355	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		197		66		66		45		47		420
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-47		33		27		145		97		254
Selbstfinanzierung		150		98		92		190		144		674

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		82%	115%	112%	163%	138%	121%
Eigenfinanzierungsgrad		0%	5%	6%	29%	39%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.93%	0.70%	0.60%	0.42%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1'970	-	-	-	-	-	3	19	78	-	
Nettoinvestitionen VV		1'970		-		-		-15		78		2'032

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			1'773		1'838		1'773		875		906		-49%
Fremdkapital	1)			1'853		1'754		1'662		619		553	-70%
Spezialfinanzierung				-80		84		111		256		353	-541%
Total			1'773	1'773	1'838	1'838	1'773	1'773	875	875	906	906	-49%
Nettovermögen/-schuld			-1'853		-1'754		-1'662		-619		-553		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		68.2%	39.7%	37.5%	50.6%	40.5%	↑ 47.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		8%	k.A.	k.A.	-1225%	185%	↑ 33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	7.0%	5.0%	2.6%	0.7%	→ 3.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-187	-174	-163	-60	-54	↑ -128 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 9'570	8'897	8'158	10'664	12'056	49'345
Nettoinvestitionen VV	-5'453	-5'473	-8'141	-6'482	-7'991	-33'540
Veränderung Nettovermögen	4'117	3'424	17	4'181	4'066	15'805
Nettoinvestitionen FV	-8	-33	-145	-513	211	-489
Haushaltüberschuss/-defizit	4'109	3'391	-128	3'668	4'276	15'316

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	56'169	65'756	57'983	66'781	59'179	67'201	61'233	71'700	62'531	74'384	2.7% 3.1%
Abschreibungen VV	4'868		4'536		4'511		4'644		5'740		4.2%
Interne Verrechnungen	1'785	1'785	1'332	1'332	1'511	1'511	1'546	1'546	1'355	1'355	-6.7% -6.7%
Finanzaufwand/-ertrag	611	594	513	613	565	571	376	571	347	550	-13.2% -1.9%
Buchgewinne/-verluste						130		1			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	503	107	445	111	561	81	564	72	315	25	
Ao Aufwand/Ertrag									2'000		
Total	63'936	68'242	64'810	68'836	66'328	69'495	68'363	73'890	72'287	76'314	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	4'306		4'026		3'167		5'527		4'027		21'054
Abschreibungen	4'868		4'536		4'511		4'644		5'740		24'299
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	396		334		480		492		2'289		3'991
Selbstfinanzierung	1) 9'570		8'897		8'158		10'664		12'056		49'345

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'323	3'927	3'031	5'331	5'824	22'436
Ergebnis aus Finanzierung	-17	99	137	196	204	619
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-2'000	-2'000
Rechnungsergebnis	4'306	4'026	3'167	5'527	4'027	21'054

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	5'453	5'473	8'141	6'482	7'991	33'540
Finanzvermögen (FV)	8	33	145	513	-211	489

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'032	15'013	12'319	9'223	10'063	56'651
Geldfluss aus Investitionen	-5'461	-5'506	-8'156	-7'148	-7'780	-34'051
Geldfluss aus Finanzierungen	363	-689	-2'038	-1'688	-5'877	-9'929
Veränderung flüssige Mittel	4'934	8'818	2'126	387	-3'594	12'671

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	24'538		26'779		27'874		28'508		25'227		3%
davon Liquidität, KK + Anlagen	7'649		9'034		10'978		11'356		7'830		2%
Verwaltungsvermögen	42'441		76'209		79'839		81'677		83'928		98%
Fremdkapital		43'133		42'676		43'753		40'206		32'860	-24%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		28'257		27'649		25'430		23'733		17'924	-37%
Eigenkapital		23'846		60'313		63'960		69'979		76'296	220%
Total	66'979	66'979	102'988	102'988	107'713	107'713	110'185	110'185	109'156	109'156	63%
Nettovermögen/-schuld	-18'595		-15'896		-15'879		-11'698		-7'632		

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	2) 122%	122%	122%	122%	122%	
Selbstfinanzierungsanteil	14.4%	13.2%	12.0%	14.8%	16.1%	→ 14.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	175%	163%	100%	165%	151%	→ 147% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.6%	0.4%	0.4%	0.2%	0.1%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'873	-1'577	-1'560	-1'139	-738	↘ -1'378 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	12'056	8'158	7'639	1'167	792	742
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'991	-13'720	-13'695	-773	-1'332	-1'330
Veränderung Nettovermögen	4'066	-5'562	-6'056	393	-540	-588
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	211	-	-	20	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	4'276	-5'562	-6'056	414	-540	-588

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-21'651	-22'819	-23'279	-2'095	-2'215	-2'260
Nettokosten Schule	-21'313	-21'742	-21'593	-2'062	-2'111	-2'096
Nettokosten Finanzen und Steuern	-4'778	-4'115	-3'920	-398	-400	-381
Total Aufwand (netto)	-47'742	-48'677	-48'792	-4'555	-4'726	-4'737
Direkte Gemeindesteuern	23'883	22'863	22'720	2'311	2'220	2'206
Grundstückgewinnsteuer	4'229	2'900	2'800	409	282	272
Direkter Finanzausgleich	25'604	25'604	25'604	2'477	2'486	2'486
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-1'946	-2'097	-1'977	-188	-204	-192
Total Ertrag (netto)	51'770	49'269	49'146	5'009	4'783	4'771
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'027	593	354	454	58	34
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'740	4'937	4'782	555	479	464
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 2'289	2'629	2'504	222	255	243
Selbstfinanzierung	12'056	8'158	7'639	1'231	792	742
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -456	-	-	-44	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-1'537	-	-	-149	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	10'063	8'158	7'639	1'038	792	742
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-7'991	-13'720	-13'695	-773	-1'332	-1'330
Finanzvermögen (FV)	211	-	-	20	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'780	-13'720	-13'695	-753	-1'332	-1'330
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -5'760	-2'511	600	-557	-244	58
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-117	-	-	-11	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'877	-2'511	600	-569	-244	58
Veränderung Flüssige Mittel	-3'594	-8'073	-5'456	-284	-784	-530
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	10'335	10'300	10'300			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Wald	3	16.1%	151%	0.1%	7.8%	12.6%	-738	36%	6	10'335	1'871	122%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bassersdorf	3	14.4%	446%	0.4%	8.5%	11.4%	-71	79%	6	12'053	2'734	114%
Gossau	3	10.0%	270%	0.1%	6.5%	6.5%	396	45%	5	10'318	2'838	119%
Hinwil	1	7.1%	23%	-0.1%	4.8%	32.5%	-490	143%	4	11'563	2'911	46%
Hinwil	6	-17.4%	-80%	0.4%	5.9%	15.6%	-1'324	102%	3	11'563	2'911	66%
Hinwil	3X	-2.1%	-7%	0.1%	5.0%	26.0%	-1'814	122%	3	11'563	2'911	112%
Männedorf	3	11.3%	176%	0.0%	6.9%	7.1%	-10	61%	6	11'424	5'125	95%
Maur	3	15.8%	131%	0.2%	8.2%	14.3%	7'911	41%	6	10'744	5'350	87%
Urdorf	3	13.9%	135%	0.1%	3.9%	12.1%	700	35%	6	10'327	3'229	118%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bauma	3	15.0%	126%	0.2%	5.3%	15.9%	-898	52%	6	4'921	2'190	120%
Embrach	2	10.8%	108%	0.1%	5.3%	11.6%	1'275	79%	6	10'001	2'267	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	14.9%	258%	0.1%	7.7%	9.2%	177	41%	6	10'001	2'484	20%
Embrach	3X	9.9%	102%	0.1%	5.3%	11.1%	1'452	72%	5	10'001	2'267	118%
Rüti	3	4.3%	68%	0.2%	3.7%	7.8%	1'179	36%	4	12'684	2'122	121%
Turbenthal	1	17.5%	131%	-0.1%	6.3%	19.0%	1'727	103%	6	5'041	1'842	44%
Turbenthal	4	3.3%	309%	0.3%	9.2%	1.1%	-1'581	69%	4	5'041	1'842	56%
Turbenthal-Wildberg	5X	5.4%	132%	0.1%	14.4%	4.2%	-60	33%	4	5'041	2'327	24%
Turbenthal	3X	11.2%	139%	0.0%	7.2%	9.8%	85	72%	5	5'041	1'842	124%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Affoltern am Albis	2	15.4%	69%	0.6%	8.1%	21.9%	-3'491	98%	5	12'524	2'555	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	2.3%	169%	0.1%	5.6%	1.4%	-134	35%	4	12'524	2'836	19%
Affoltern am Albis	3X	14.1%	69%	0.5%	7.7%	19.8%	-3'625	90%	5	12'524	2'555	124%
Schlieren	3	7.9%	139%	0.3%	6.3%	6.2%	-1'971	108%	5	20'320	3'298	111%
Urdorf	3	13.9%	135%	0.1%	3.9%	12.1%	700	35%	6	10'327	3'229	118%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	42	41	50	36	31	-7.4%
- Allgemeine Dienste	259	252	277	279	255	-0.3%
- Verwaltungsliegenschaften					26	k.A.
- Übriges	36	36	44	36	17	-16.8%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	33	35	34	34	32	-0.4%
- Allgemeines Rechtswesen	68	42	50	50	57	-4.1%
- Feuerwehr	41	40	34	42	36	-3.2%
- Übriges	18	20	20	14	16	-2.8%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 15'986	16'426	15'418	17'528	17'665	2.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'222	18'349	19'053	19'492	20'184	4.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 22'276	21'376	21'571	22'202	23'308	1.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	29	28	25	25	28	-1.0%
- Sport und Freizeit	45	43	57	70	66	10.0%
- Übriges	18	14	14	15	13	-8.0%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	282	321	327	279	342	5.0%
- Pflegefinanzierung Spitex	87	119	130	146	123	9.0%
- Übriges	19	17	12	15	18	-1.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	465	418	438	424	264	-13.2%
- Familie und Jugend	120	112	162	147	239	18.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	207	168	144	171	151	-7.5%
- Fürsorge, Übriges	123	128	109	97	88	-7.9%
- Übriges	-7	25	23	27	44	k.A.
Verkehr						
- Gemeindestrassen	198	230	191	228	183	-1.9%
- Übriges	43	66	79	79	83	18.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	234	231	240	231	227	-0.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	73	76	75	76	79	2.0%
- Übriges	59	71	72	72	69	3.9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	10	9	9	8	11	1.9%
- Fernwärme (brutto)	27	25	24	37	34	6.3%
- Übriges	-81	-76	-104	-101	-98	4.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	32	5	9	2	-4	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	0	2	5	-4	-1	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	407	375	364	369	403	-0.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'113	2'159	2'196	2'192	2'095	-0.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 317	346	351	360	335	1.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'051	1'105	1'093	1'137	1'139	2.0%
Nettokosten Sekundarschule	2) 606	560	561	577	589	-0.7%
Total Kosten Schule(n)	1'975	2'011	2'006	2'074	2'062	1.1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'087	4'170	4'202	4'266	4'157	0.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	439	382	379	367	398	-2.4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'526	4'552	4'580	4'632	4'555	0.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	334	331	339	344	341	0.5%
Total Kosten	4'861	4'859	4'895	4'976	4'896	0.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	9'926	10'078	10'182	10'272	10'335	1.0%
Kindergartenschüler	197	212	232	211	196	-0.1%
Primarschüler	606	607	584	599	583	-1.0%
Sekundarschüler	270	264	265	267	261	-0.8%
Gesamtschülerzahl	1'073	1'083	1'081	1'077	1'040	-0.8%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Wald	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	2'095	229	12
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	335	-12	-3
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'139	-132	-10
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	589	-2	0
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'062	-150	-7
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'157	32	1
	291	229	188	65	-737	774	158	398	169	74
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'555	200	5
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	341	-169	-33
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	4'896	0	0

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Wald	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							329			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	31	-35	-53	-366'545
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	255	-57	-18	-593'607
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	26	1	3	6'672
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	17	-4	-20	-44'247
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							142			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	32	7	30	77'200
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	57	-27	-32	-274'341
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	36	-14	-29	-148'639
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	16	-3	-18	-35'738
Kultur, Sport und Freizeit	135							107			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	28	-6	-18	-65'911
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	66	19	41	196'620
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	13	0	1	1'190
Gesundheit	425							483			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	342	90	36	931'849 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	123	0	0	1'996
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	18	-3	-13	-26'736
Soziale Sicherheit	646							787			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	264	146	124	1'510'810 !!
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	239	61	34	632'612 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	151	61	67	625'573 !!
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	88	20	28	201'763
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	44	-1	-3	-13'041
Verkehr	232							266			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	183	60	49	622'683 !!
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	83	-18	-18	-184'633
Umweltschutz und Raumordnung	65							69			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	69	6	9	60'594
Volkswirtschaft	-84							-87			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	11	3	36	29'944
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-98	-1	1	-10'869
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	17'665	1'406	9	275'542 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	20'184	214	1	124'677
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	23'308	-1'570	-6	-409'875
Finanzen und Steuern	291							398			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	-4	7	-67	76'972
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-1	25	-96	260'667 !
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	403	134	50	1'380'867 !!
Gebührenhaushalte	718							341			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	227	37	19	378'062 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	79	-18	-18	-182'665
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22	34	-81	-70	-841'756
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	10'335			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	196			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	583			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	261			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Wald	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235	89			
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%				
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%				
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%	7			
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%	5			
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%	11	138%	35%	34%
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%		19%	-4%	-17%
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%	12			
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339	102	190	50	36%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		110%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		44%	36%	434%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160	102	76	-5	-6%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		97%	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		2%	1%	123%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

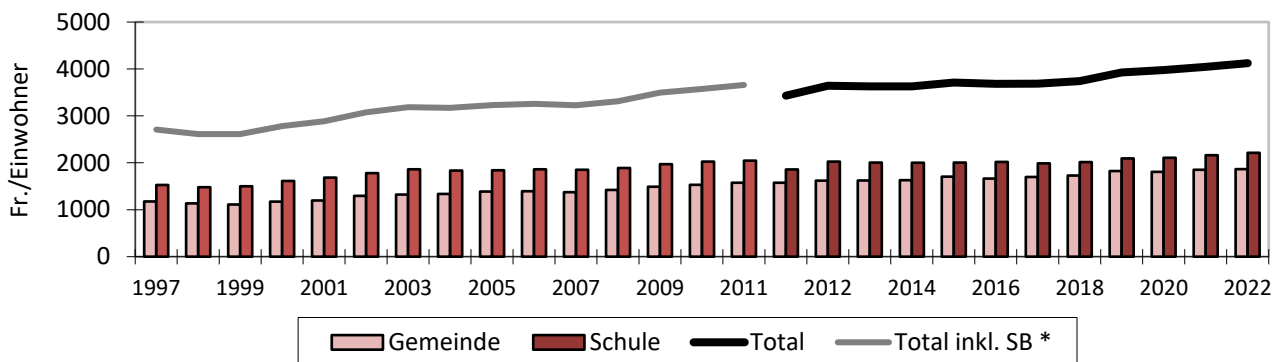
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Gemeinde Wald Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	4'602	1'313	4'564	1'283	4'960	1'245	4'911	1'347	4'775	1'421	0.9%	2.0%
- Exekutive	425	8	424	7	513	7	381	7	436	118	0.7%	>50%
- Allgemeine Dienste	1) 3'624	1'112	3'595	1'092	3'853	1'094	3'998	1'180	3'733	1'142	0.7%	0.7%
- Verwaltungsliegenschaften									330	66		
- Übriges	553	193	546	184	594	145	533	161	276	96	-16.0%	-16.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'870	1'286	2'708	1'337	2'655	1'251	2'840	1'405	2'745	1'281	-1.1%	-0.1%
- Öffentliche Sicherheit	384	60	392	43	378	36	402	48	398	66	0.9%	2.6%
- Allgemeines Rechtswesen	1'658	984	1'431	1'006	1'529	1'020	1'624	1'112	1'639	1'045	-0.3%	1.5%
- Feuerwehr	588	182	629	231	474	127	536	110	467	96	-5.6%	-14.8%
- Übriges	240	60	257	58	274	69	277	135	241	74	0.1%	5.4%
Bildung	22'279	2'679	23'177	2'913	23'188	2'768	24'184	2'882	24'205	2'892	2.1%	1.9%
- Kindergarten	1'501	150	2'250	235	2'276	281	2'326	236	2'209	314	10.1%	20.2%
- Primarstufe	6'322	1'417	8'761	1'824	8'747	1'603	8'772	1'663	8'886	1'779	8.9%	5.8%
- Sekundarstufe	3'644	94	3'941	125	4'029	120	4'036	144	4'143	145	3.3%	11.5%
- Musikschulen	373	11	364	11	349	10	373	10	362	10	-0.7%	-3.0%
- Schulliegenschaften	2'771	169	2'855	149	2'641	122	2'750	164	2'856	133	0.8%	-5.9%
- Tagesbetreuung	463	269	468	276	469	195	508	251	507	263	2.3%	-0.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'827	16	1'743	0	1'779	0	1'967	0	1'915	1	1.2%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	812	43	853	5	896	2	929	7	978	7	4.8%	-36.7%
- Sonderschulen	4'289	432	1'545	203	1'663	357	2'087	323	1'997	168	-17.4%	-21.0%
- Übriges	277	78	396	86	339	80	438	83	351	72	6.1%	-1.9%
Kultur, Sport und Freizeit	1'433	519	1'425	570	1'357	380	1'416	297	1'769	667	5.4%	6.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	338	47	326	45	285	30	281	28	331	39	-0.5%	-4.3%
- Sport und Freizeit	917	472	957	524	931	350	973	256	1'039	361	3.2%	-6.5%
- Übriges	178		142		141		162	13	399	266	22.4%	
Gesundheit	3'850	2	4'615	3	4'777	1	4'525	-	4'991	1	6.7%	-14.6%
- Pflegefinanzierung Heime	2'796		3'237		3'327		2'868		3'533		6.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	867		1'201		1'326		1'501		1'276		10.1%	
- Übriges	187	2	177	3	124	1	157		183	1	-0.6%	-14.6%
Soziale Sicherheit	15'823	6'815	15'973	7'383	17'051	8'139	17'699	8'814	18'257	10'125	3.6%	10.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	8'580	3'964	7'785	3'569	8'293	3'839	9'001	4'648	8'836	6'104	0.7%	11.4%
- Familie und Jugend	1'218	29	1'180	51	1'709	62	1'660	151	2'552	81	20.3%	29.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'106	2'054	4'357	2'663	4'625	3'155	4'448	2'696	3'630	2'067	-3.0%	0.2%
- Fürsorge, Übriges	1'329	111	1'317	22	1'138	33	1'132	135	1'064	153	-5.4%	8.3%
- Übriges	590	657	1'334	1'078	1'286	1'050	1'459	1'183	2'175	1'721	38.6%	27.2%
Verkehr	2'660	275	3'201	223	3'050	301	3'509	353	3'068	317	3.6%	3.6%
- Gemeindestrassen	2'152	190	2'393	80	2'176	233	2'538	191	2'117	223	-0.4%	4.1%
- Übriges	508	85	808	144	874	68	972	162	951	94	17.0%	2.7%
Umweltschutz und Raumordnung	3'838	3'253	4'014	3'299	4'100	3'367	4'030	3'294	4'074	3'364	1.5%	0.8%
- Abwasserbeseitigung	2'326	2'326	2'328	2'328	2'439	2'439	2'372	2'372	2'351	2'351	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	726	726	765	765	767	767	784	784	817	817	3.0%	3.0%
- Übriges	786	201	922	207	895	162	874	137	906	196	3.6%	-0.6%
Volkswirtschaft	610	1'309	546	1'227	596	1'563	675	1'626	574	1'470	-1.5%	2.9%
- Forstwirtschaft	140	38	94	5	100	7	90	3	118	4	-4.1%	-43.0%
- Wärmeverbund Haba	267	267	247	247	246	246	375	375	355	355	7.4%	7.4%
- Übriges	203	1'004	204	975	250	1'309	210	1'248	100	1'111	-16.1%	2.6%
Finanzen und Steuern	5'971	50'791	4'587	50'599	4'594	50'481	4'574	53'874	7'828	54'775	7.0%	1.9%
- Steuern	2) 185	27'071	136	25'256	169	25'942	169	27'329	238	28'351	6.6%	1.2%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung		19'304		21'399		20'489		22'523		22'242		3.6%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		3'014		3'306		3'343		3'398		3'362		2.8%
- Zinsen	3) 639	321	405	355	391	301	331	310	231	269	-22.5%	-4.3%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	239	237	269	247	302	246	197	238	231	242	-0.9%	0.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						130		1				
- Übriges	35	14		35	18	29	48	50	301	31		
- Planmässige Abschreibungen VV	4) 4'868	830	3'793		3'709		3'788		4'164		-3.8%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			-17		6		41		663			
- WB Finanzvermögen	5) 5											
- Aufwertungen VV	4)											
- Fonds im Fremdkapital	6)							25	0	279		
- Fonds im Eigenkapital	4)			-0								
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen									2'000			
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7) 63'936	68'242	64'810	68'836	66'328	69'495	68'363	73'890	72'287	76'314	3.1%	2.8%
Ergebnis	4'306		4'026		3'167		5'527		4'027			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Wald

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-12'577	-12'409	-12'632	-13'004	-12'861	2%	
Sachaufwand		-9'151	-9'352	-8'927	-9'662	-9'788	7%	
Finanzaufwand	2)	-106	-212	-305	-168	-224	111%	
Regalien, Konzessionen		150	199	169	195	155	3%	
Entgelte		8'625	5'741	5'449	5'756	5'920	-31%	
Finanzertrag	2)	426	527	500	485	465	9%	
<i>Deckungslücke I</i>		-12'633	-15'506	-15'747	-16'397	-16'332	29%	-76'615
Transferaufwand	3)	-34'127	-36'035	-37'556	-38'467	-39'810	17%	
Durchlaufende Beiträge		-87	-188	-63	-100	-73	-16%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'785	-1'332	-1'511	-1'546	-1'355	-24%	
Übrige Erträge	4)		33	38	29	36		
Transferertrag	3)	29'822	35'364	35'539	38'266	39'570	33%	
Durchlaufende Beiträge		88	188	63	100	73	-17%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'785	1'332	1'511	1'546	1'355	-24%	
<i>Transfersaldo</i>		-4'304	-638	-1'979	-172	-203	-95%	-7'296
<i>Deckungslücke II</i>		-16'937	-16'143	-17'726	-16'569	-16'536	-2%	-83'911
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		22'747	22'786	22'709	24'340	24'122		116'704
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		5'810	6'643	4'983	7'770	7'586	31%	32'792
Zinsaufwand	5)	-500	-301	-260	-208	-123	-75%	
Zinsertrag	5)	168	85	71	86	85	-49%	
<i>Zinssaldo</i>		-332	-216	-188	-121	-38		-895
<i>Deckungsbeitrag I</i>		5'478	6'427	4'795	7'649	7'549	38%	31'897
Grundstückgewinnsteuern		4'324	2'470	3'233	2'989	4'229		17'245
<i>Deckungsbeitrag II</i>		9'802	8'897	8'028	10'638	11'778	20%	49'142
Abschreibungen Finanzvermögen		-227						-227
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	608	9'156	995	257	-456		10'559
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-151	-3'040	3'297	-1'672	-1'258		-2'824
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		10'032	15'013	12'319	9'223	10'063		56'651
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-5'453	-5'473	-8'141	-6'482	-7'991		
Investitionen Finanzvermögen		-8	-33	-145	-513	211		
Buchgewinne/-verluste				130	1			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		0		-153			
Geldfluss aus Investitionen		-5'461	-5'506	-8'156	-7'148	-7'780		-34'051
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	324	-662	-2'161	-1'711	-5'760		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		79	-27	93	13	-117		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-40		30	10			
Geldfluss aus Finanzierungen		363	-689	-2'038	-1'688	-5'877		-9'929
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	4'934	8'818	2'126	387	-3'594		12'671
Endbestand flüssige Mittel		7'613	8'842	10'968	11'355	7'760		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	28'184	27'522	25'361	23'650	17'890		
Durchschnittssatz Zinsen		1.45%	0.90%	0.80%	0.75%	0.48%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.46	6.60	6.08	5.44	5.61		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Wald Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	282		3	5			19		49		354	5
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	69	42		11		5	193	43	101	30	363	131
Bildung	943	20	1'408	10	2'761	75	2'833	14	5'331		13'276	119
Kultur, Sport und Freizeit	1'502	46	660	286	2'012	275	1'081	38	929	292	6'185	937
Gesundheit												
Soziale Sicherheit		36		2		2		2		2		44
Verkehr	1'459	61	1'681		2'242	38	1'641	25	1'475		8'499	124
Umweltschutz und Raumordnung	377	4	292	14	310	-8	115		34	160	1'127	170
Volkswirtschaft	-1'970				15		25	1	-7		-1'937	1
Subtotal Steuerhaushalt	2'662	209	4'044	329	7'341	386	5'906	123	7'913	483	27'867	1'531
Abwasserbeseitigung												
Abwasserbeseitigung	1'268	254	2'426	706	1'307	115	1'020	309	1'081	600	7'103	1'984
Abfallwirtschaft	35	19	38		11	17	3		2		89	36
Wärmeverbund Haba	1'970						3	19	78		2'051	19
Subtotal Gebührenhaushalte	3'273	273	2'464	706	1'604	417	1'027	327	1'161	600	9'528	2'324
Total	5'935	482	6'508	1'035	8'945	804	6'933	451	9'074	1'083	37'395	3'855
Nettoinvestitionen VV	5'453		5'473		8'141		6'482		7'991		33'540	
Finanzvermögen												
Total	13	5	56	23	326	181	538	25	39	250	972	483
Nettoinvestitionen FV	8		33		145		513		-211		489	
Total Nettoinvestitionen	5'461		5'506		8'286		6'995		7'780		34'029	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Wald Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
Finanzvermögen												
		7'613		8'842		10'968		11'355		7'760		2%
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		-4		152				2		69		-1834%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	40		40		10						-100%
- Übrige Finanzanlagen		142		104		102		102		102		-28%
- Sachanlagen		7'129		7'156		7'301		7'814		7'604		7%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		9'618		10'485		9'493		9'235		9'692		1%
Total Finanzvermögen		24'538		26'779		27'874		28'508		25'227		3%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		35'213		63'339		66'578		69'370		71'973		104%
- Abwasserbeseitigung		5'189		10'692		11'166		11'119		10'746		107%
- Abfallwirtschaft		266		340		322		313		304		14%
- Wärmeverbund Haba		1'773		1'838		1'773		875		906		-49%
Total Verwaltungsvermögen		42'441		76'209		79'839		81'677		83'928		98%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			73		127		68		83		34	-54%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			10'374		9'856		12'331		11'412		9'231	-11%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		5'000		2'161		1'711		3'511		112	-98%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			806						20			-100%
- Langfristige Schulden			23'184		25'361		23'650		20'139		17'778	-23%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					153		153					
- Übriges Fremdkapital			3'696		5'017		5'839		5'041		5'705	54%
Total Fremdkapital			43'133		42'676		43'753		40'206		32'860	-24%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Abwasserbeseitigung			4'149		8'995		9'530		9'949		10'167	145%
- Abfallwirtschaft			465		402		320		248		223	-52%
- Wärmeverbund Haba			-80		84		111		256		353	-541%
- Fonds	5)		422		177		177		177			-58%
- Vorfinanzierungen											2'000	
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			18'890		50'654		53'822		59'349		63'376	236%
Total Eigenkapital			23'846		60'313		63'960		69'979		76'296	220%
Total		66'979	66'979	102'988	102'988	107'713	107'713	110'185	110'185	109'156	109'156	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-725

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	9'926	10'078	10'182	10'272	10'335		
Gesamtsteuerfuss	122%	122%	122%	122%	122%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	116%	117%	116%	117%	117%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.4%	13.2%	12.0%	14.8%	16.1%	➔	14.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	5.0%	1.4%	1.7%	2.0%	-1.4%	↗	1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	175%	163%	100%	165%	151%	↗	147% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.6%	0.4%	0.4%	0.2%	0.1%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	7.9%	7.1%	7.0%	6.6%	7.8%	➔	7.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.7%	1.7%	1.7%	1.6%	1.7%	k.A.	1.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	60%	56%	56%	49%	36%	↑	51% ø
Nettovermögensquotient	5) -82%	-70%	-70%	-48%	-32%	➔	-60% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'873	-1'577	-1'560	-1'139	-738	↘	-1'378 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	30%	54%	55%	60%	66%	↑	53% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.6%	1.4%	1.4%	1.1%	0.6%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil	9.5%	10.0%	13.0%	10.1%	12.6%	➔	11.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'140	13'930	15'521	21'040	25'225		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 42.1%	38.8%	33.0%	44.3%	52.3%	↑	42.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	1'843	1'819	1'791	1'907	1'871		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 964	883	801	1'038	1'167		971 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -549	-543	-800	-631	-773		-659 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -1	-3	-14	-50	20		-10 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 414	336	-13	357	414		302 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	1'946	5'044	5'303	5'795	6'343		4'886 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	457	941	978	1'018	1'039		887 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Wald (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	16'261	15'527	16'180	16'527	15'932
- Einkommen	16'261	13'824	14'425	14'723	14'035
- Vermögen		1'704	1'754	1'803	1'897
<i>Juristische Personen</i>		975	904	797	1'071
- Gewinn		892	818	710	979
- Kapital		83	85	87	92
Total	16'261	16'503	17'083	17'323	17'003
Steuerfuss Rechnungsjahr	122%	122%	122%	122%	122%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	19'839	18'943	19'739	20'162	19'437
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		1'190	1'102	972	1'307
Steuererträge aus früheren Jahren	2'009	1'495	1'363	1'656	1'922
Nachsteuern	16	75	46	101	88
Aktive Steuerauscheidungen	452	336	601	493	369
Passive Steuerauscheidungen	-433	-234	-881	-397	-292
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-6	-13	-11	-5
Quellensteuern	568	676	434	1'064	984
Personalsteuern	203	209	212	195	205
Total Ertrag Gemeindesteuern	22'649	22'684	22'604	24'235	24'013
Tatsächliche Forderungsverluste	160	116	148	149	217
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	160	116	148	149	217
Grundstückgewinnsteuern	4'324	2'470	3'233	2'989	4'229
Hundesteuern	98	103	105	104	109
Total Ertrag Sondersteuern	4'422	2'573	3'338	3'093	4'338
Tatsächliche Forderungsverluste	6				
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	20	21	21	21
Total Aufwand Sondersteuern	25	20	21	21	21
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	1'843	1'819	1'791	1'907	1'871
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	1'843	1'819	1'791	1'906	1'871
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

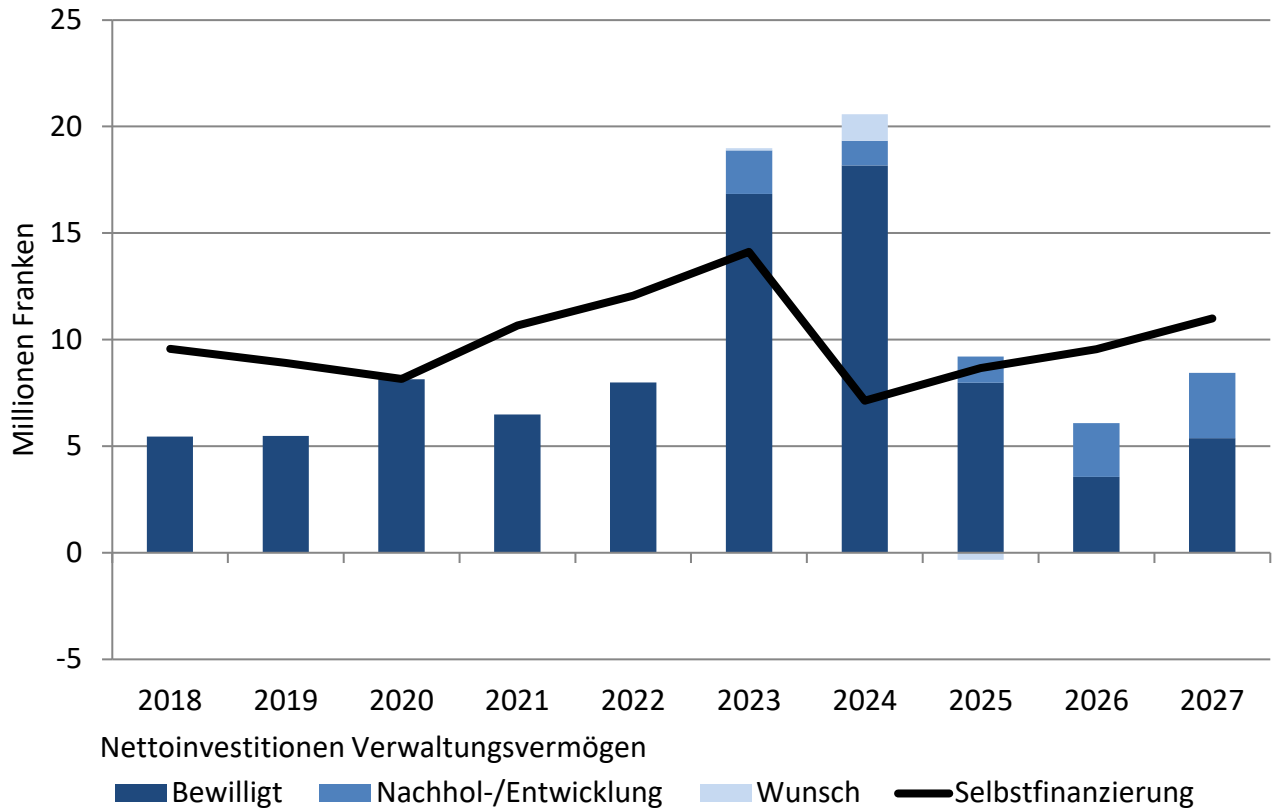
Grafische Darstellungen

Gemeinde Wald

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

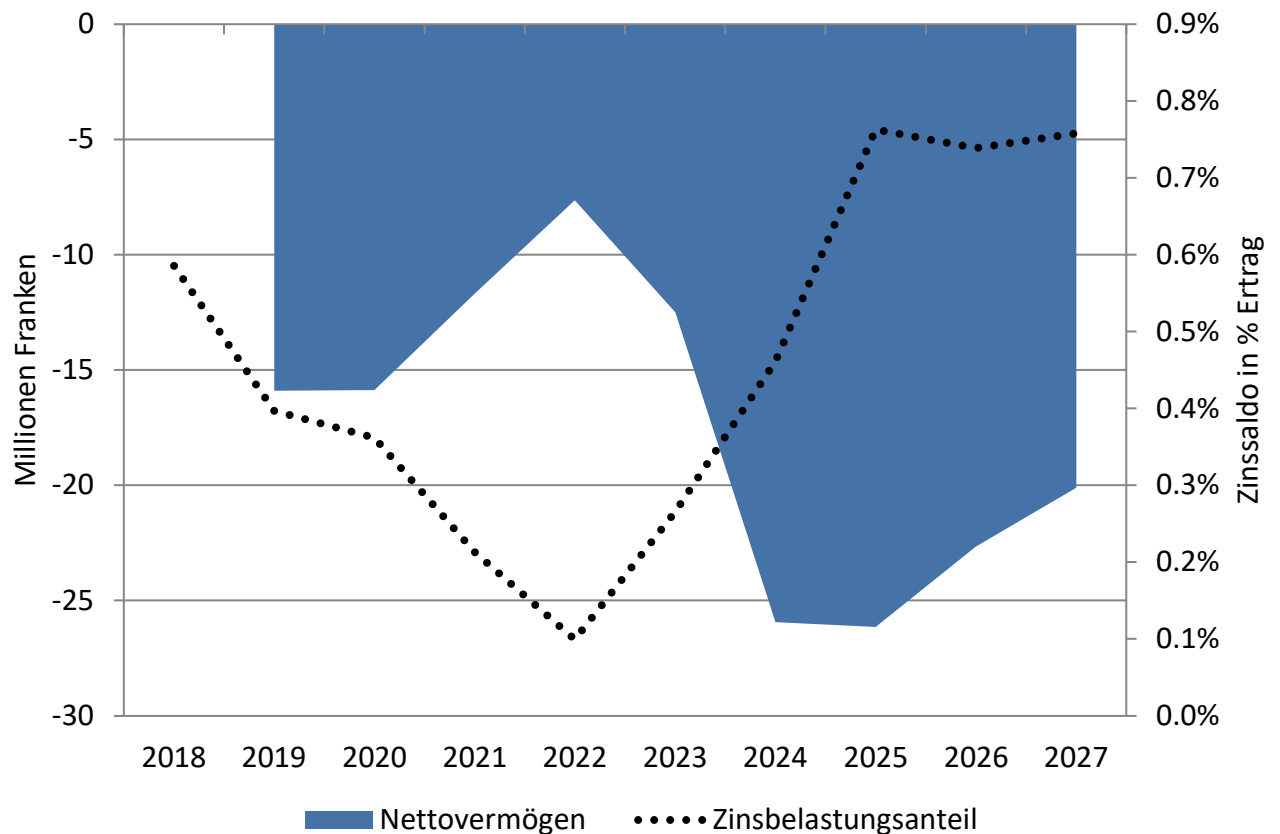
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



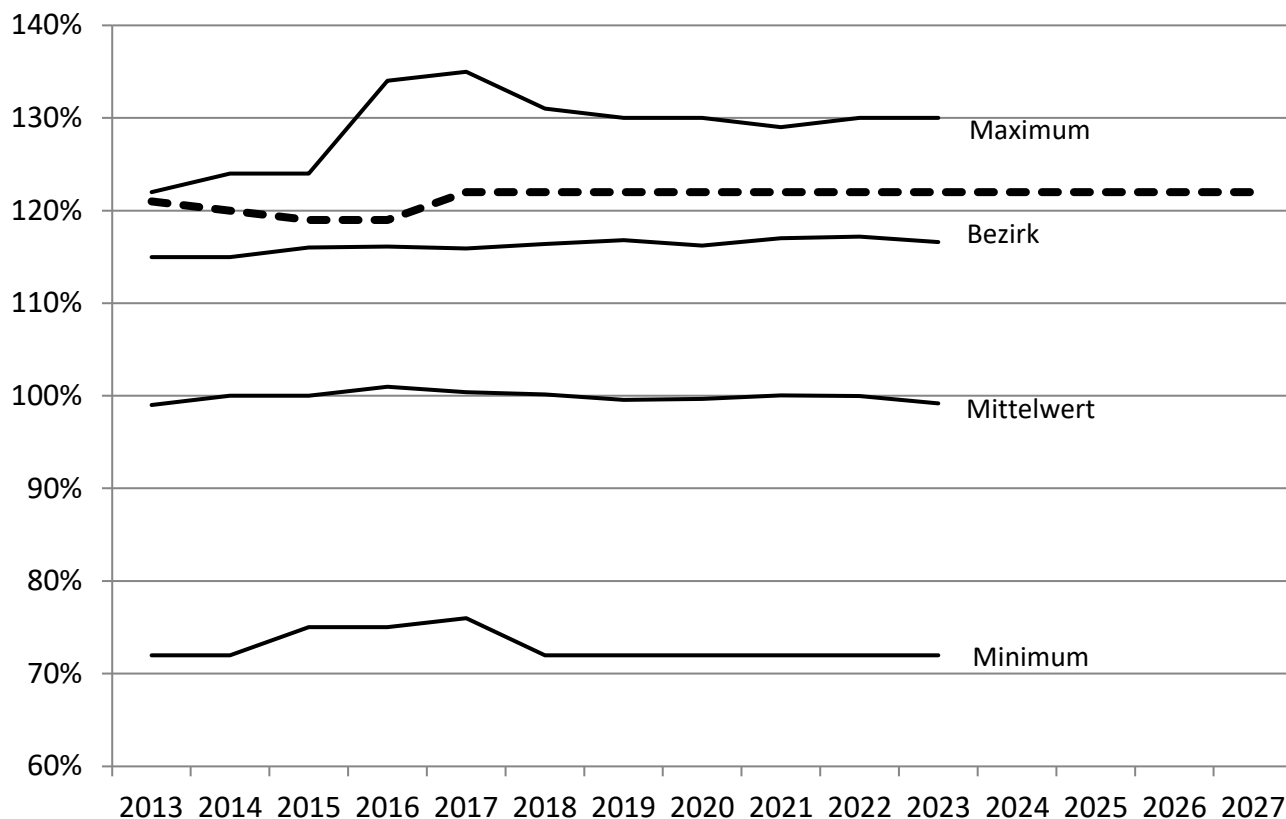
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



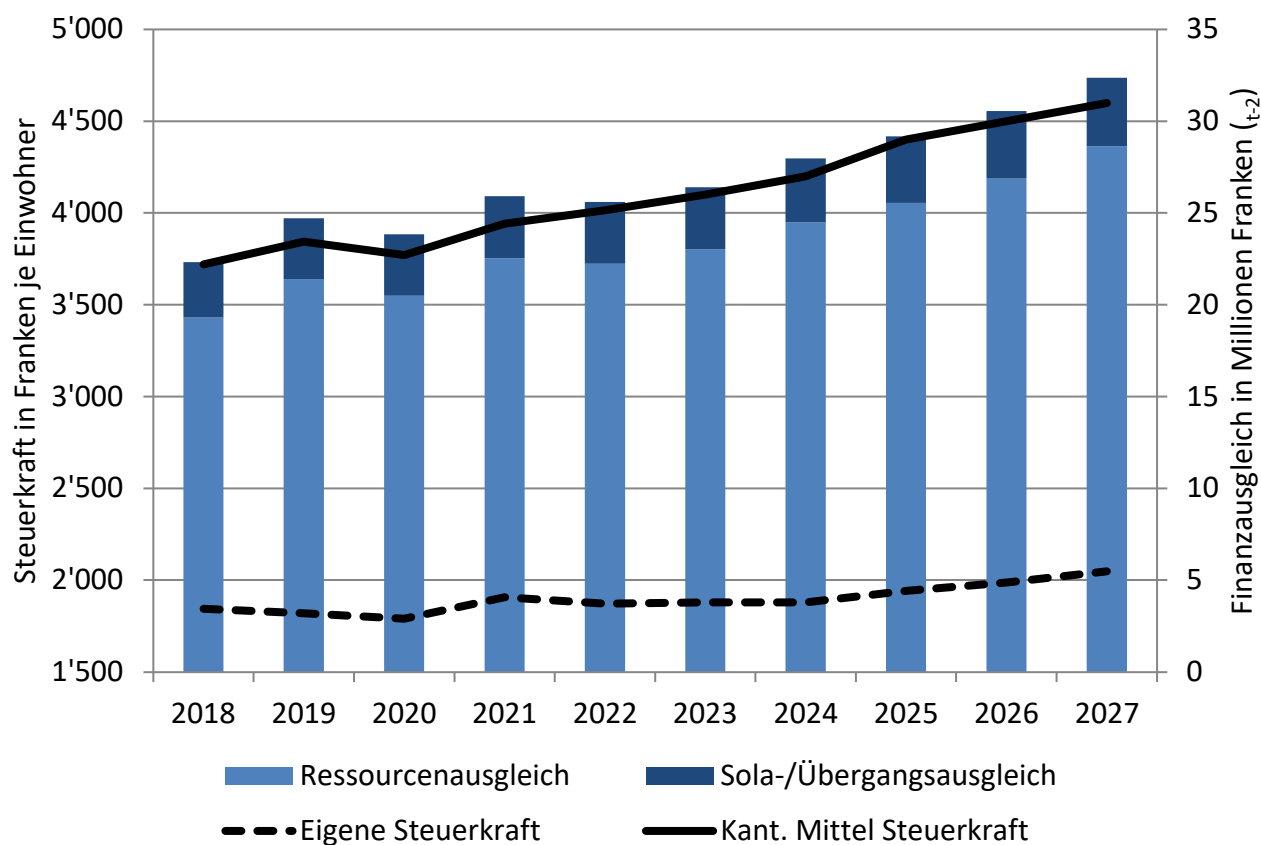
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



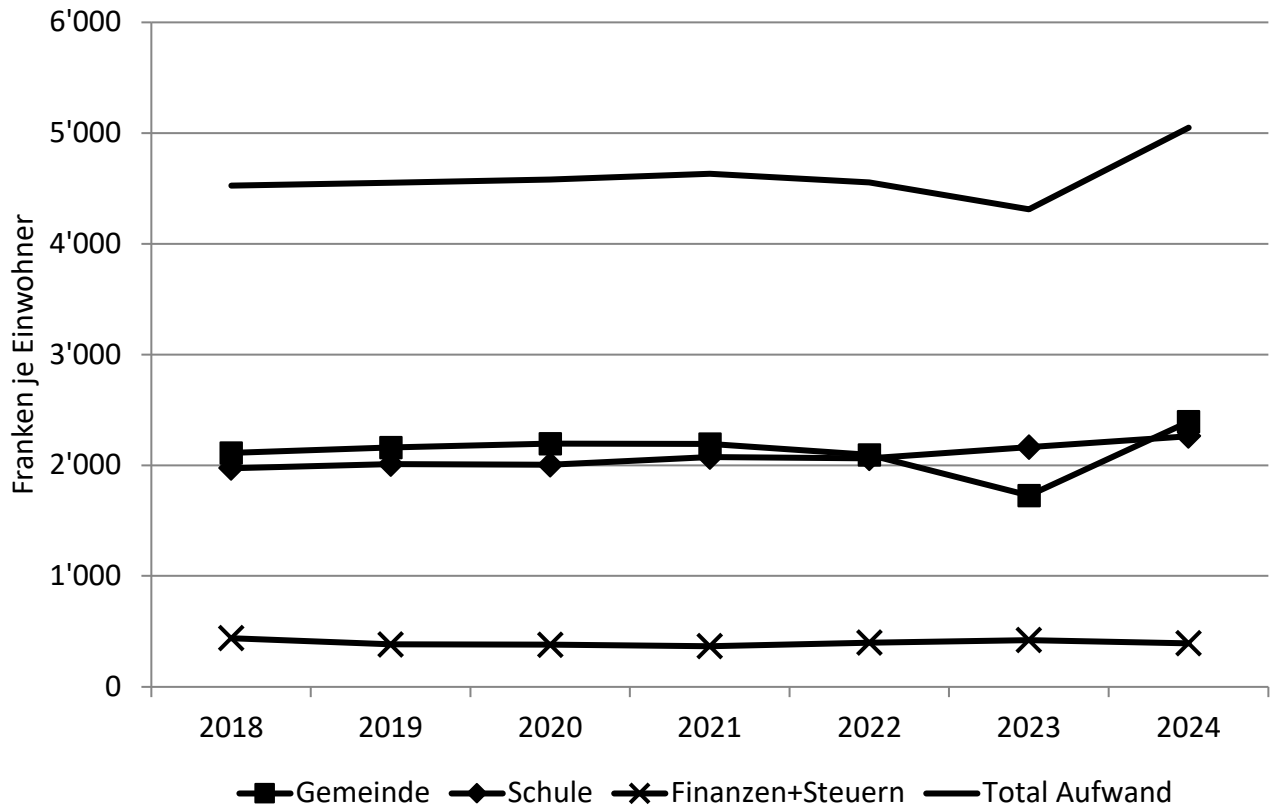
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



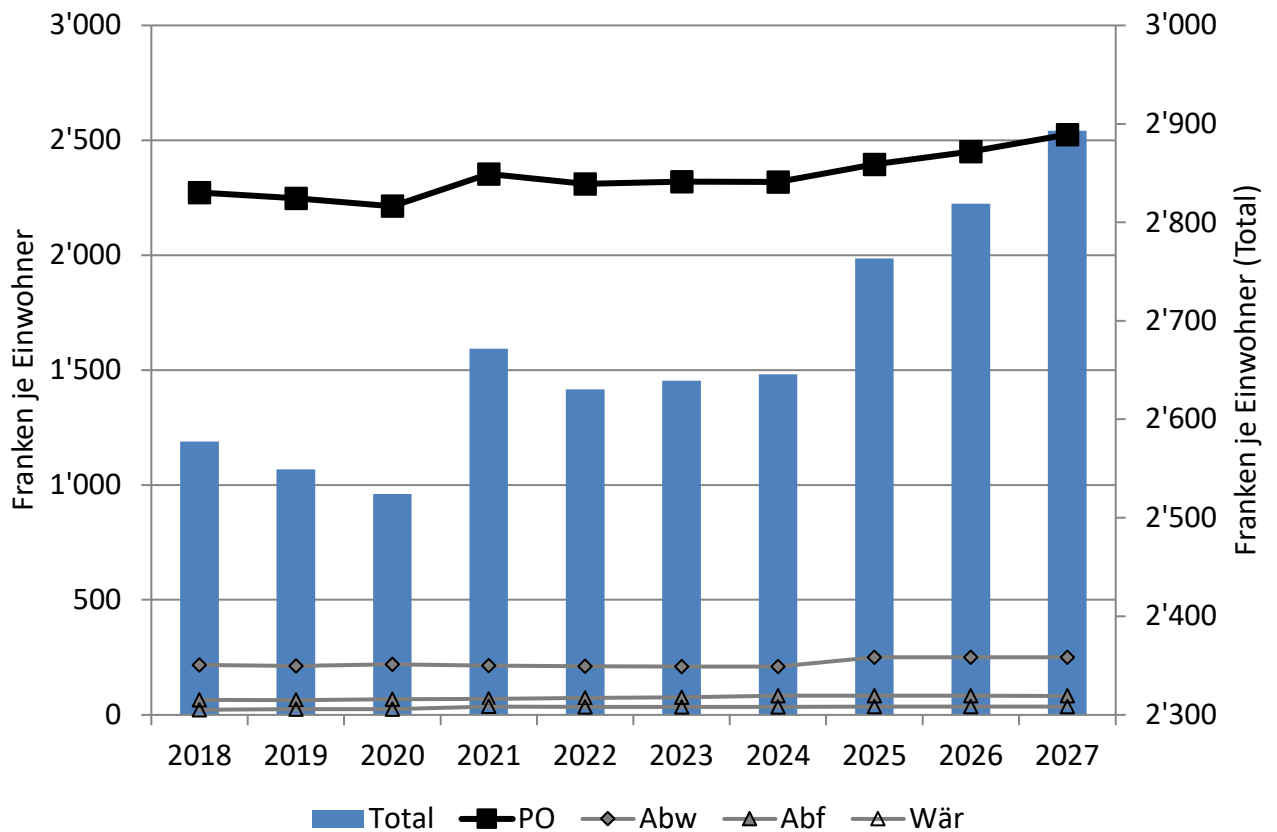
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

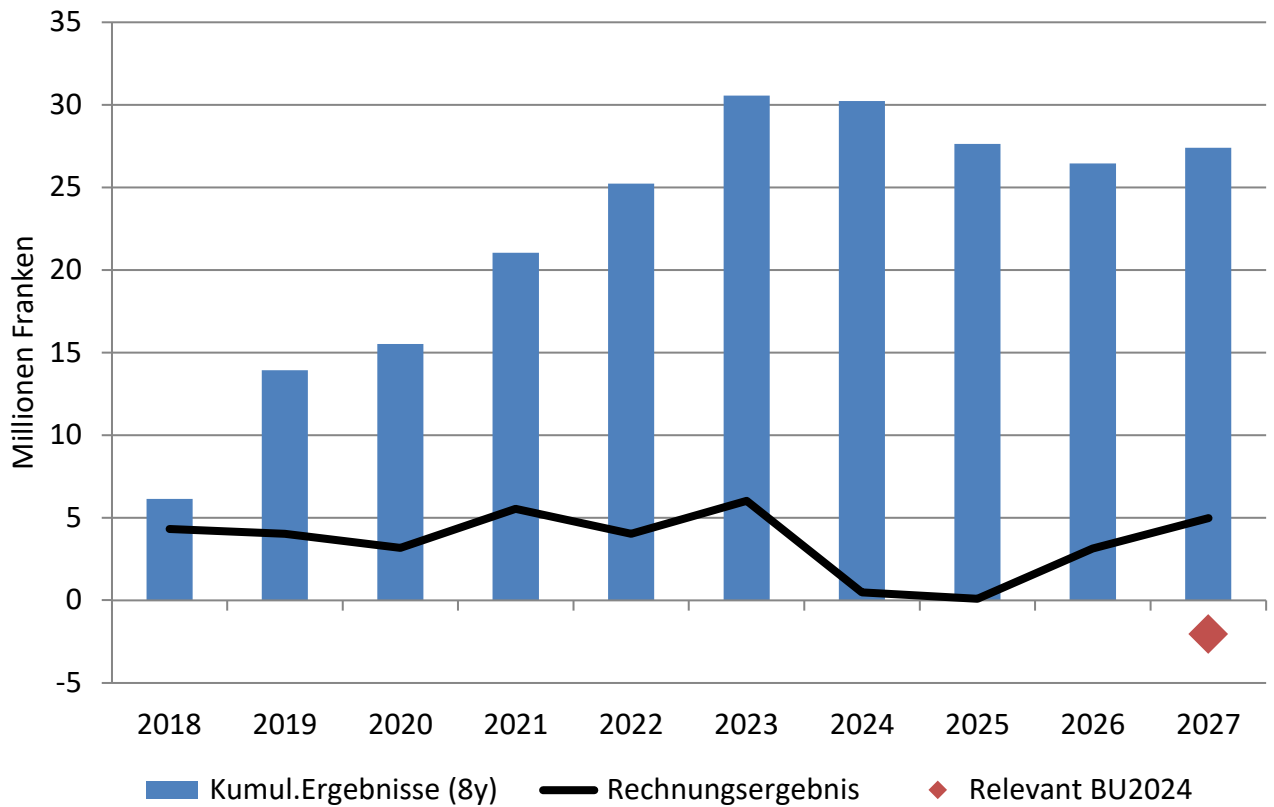


Steuer- und Gebührenbelastung

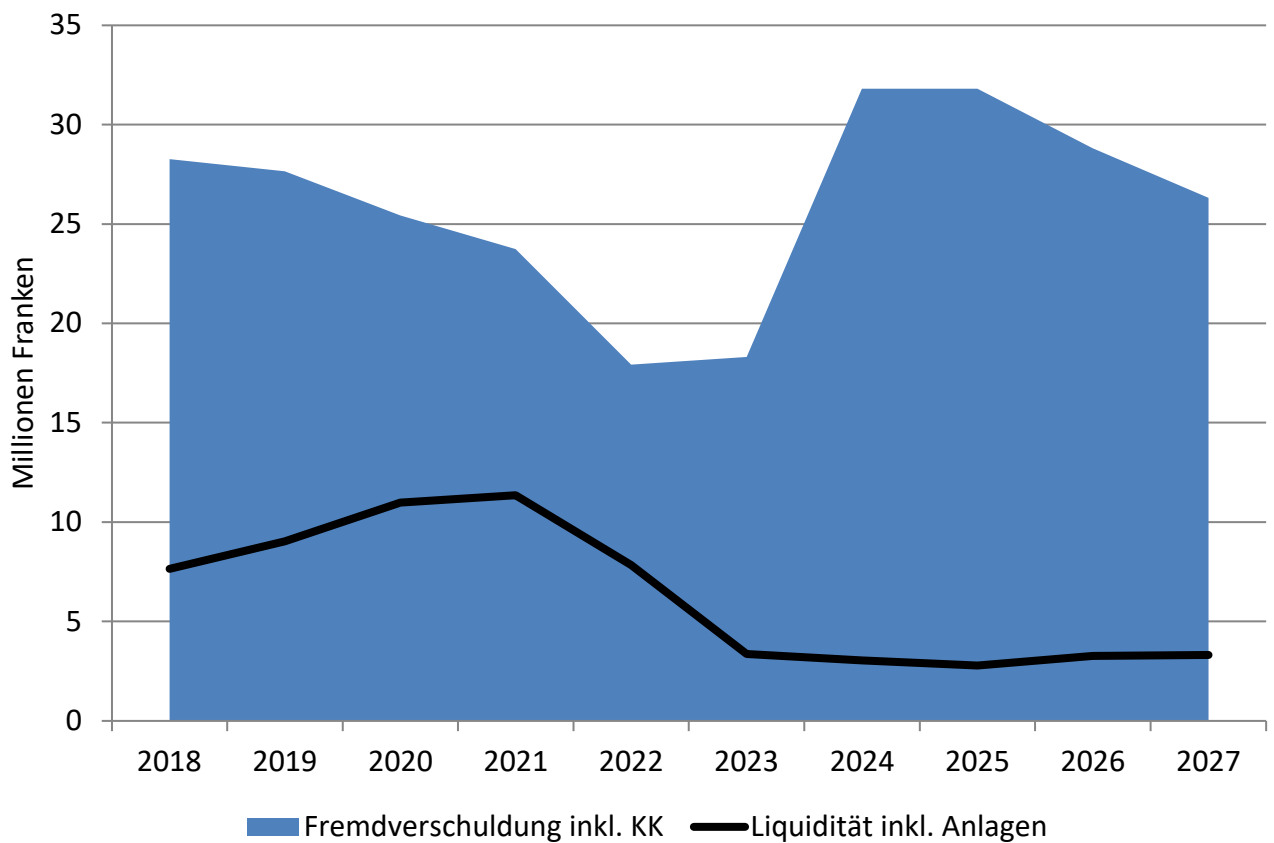
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

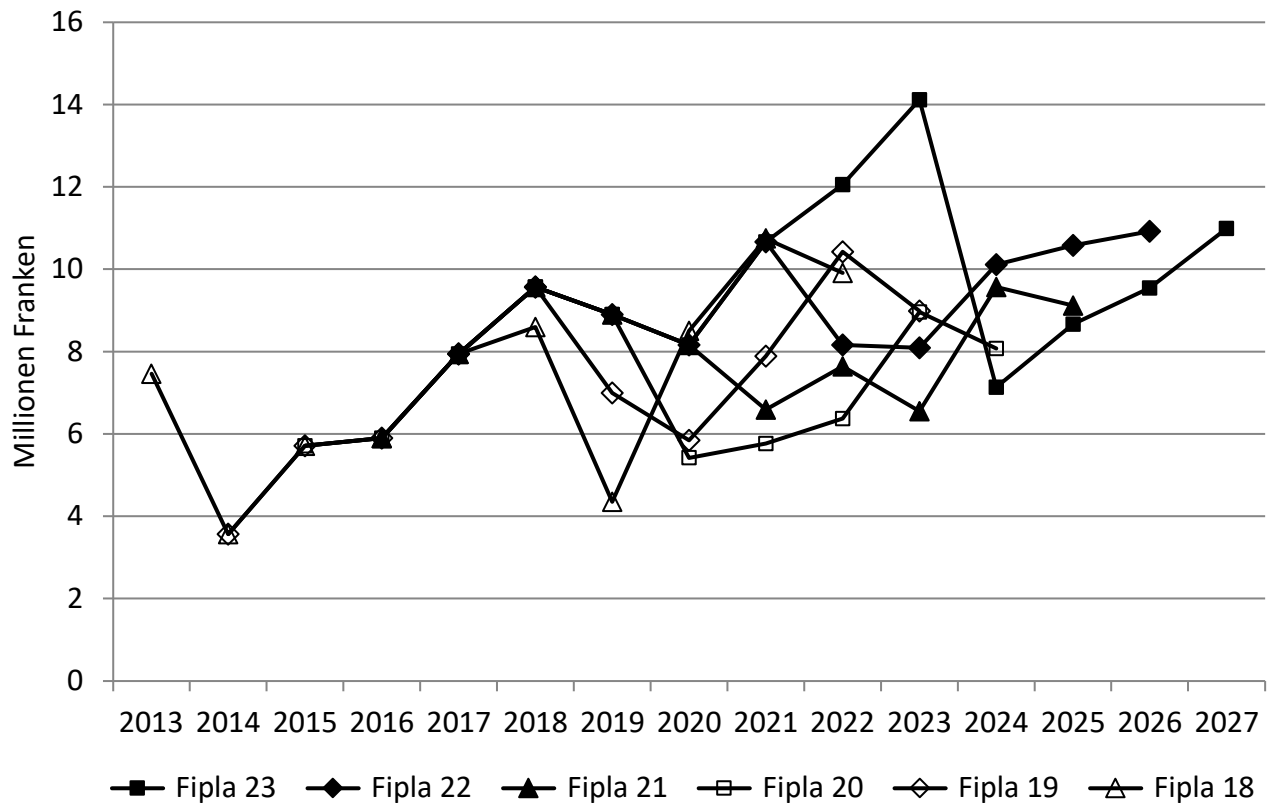


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



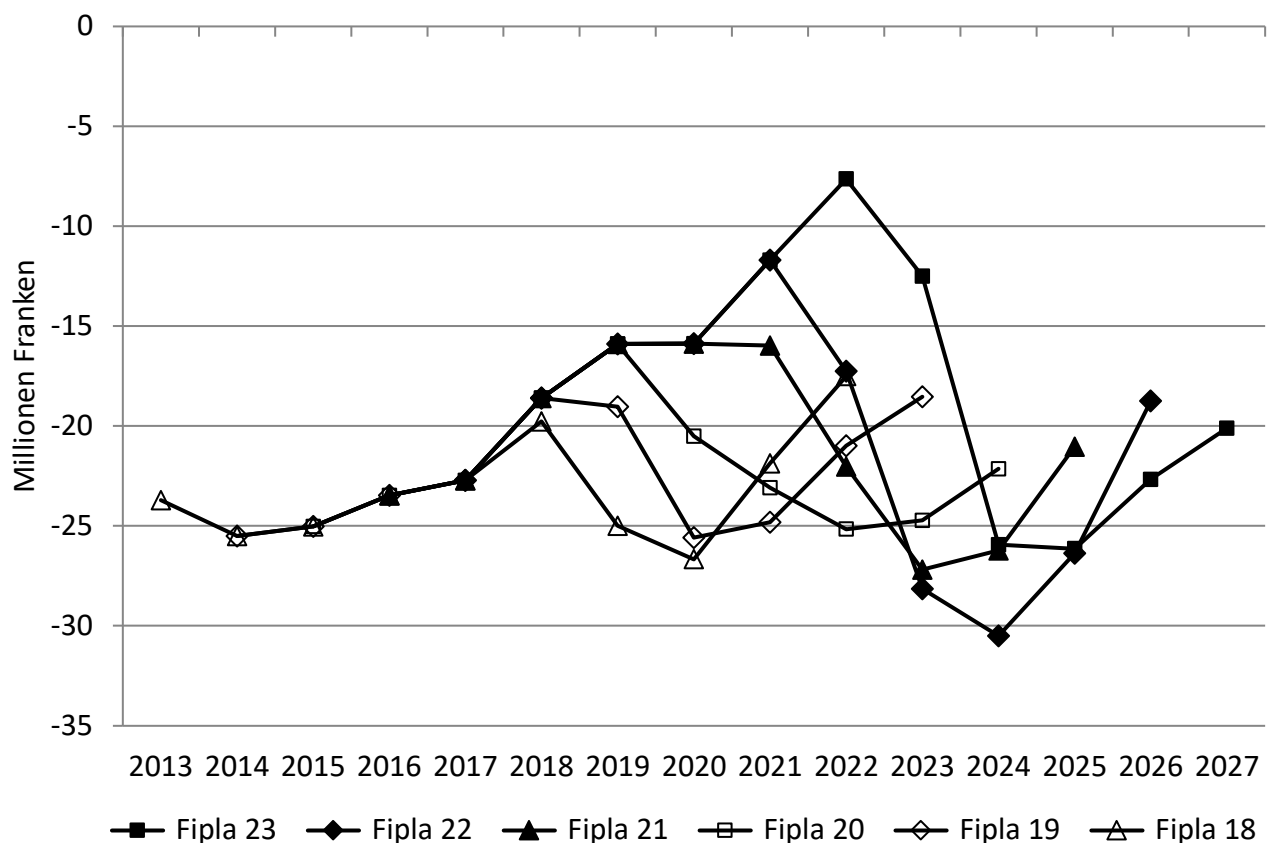
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



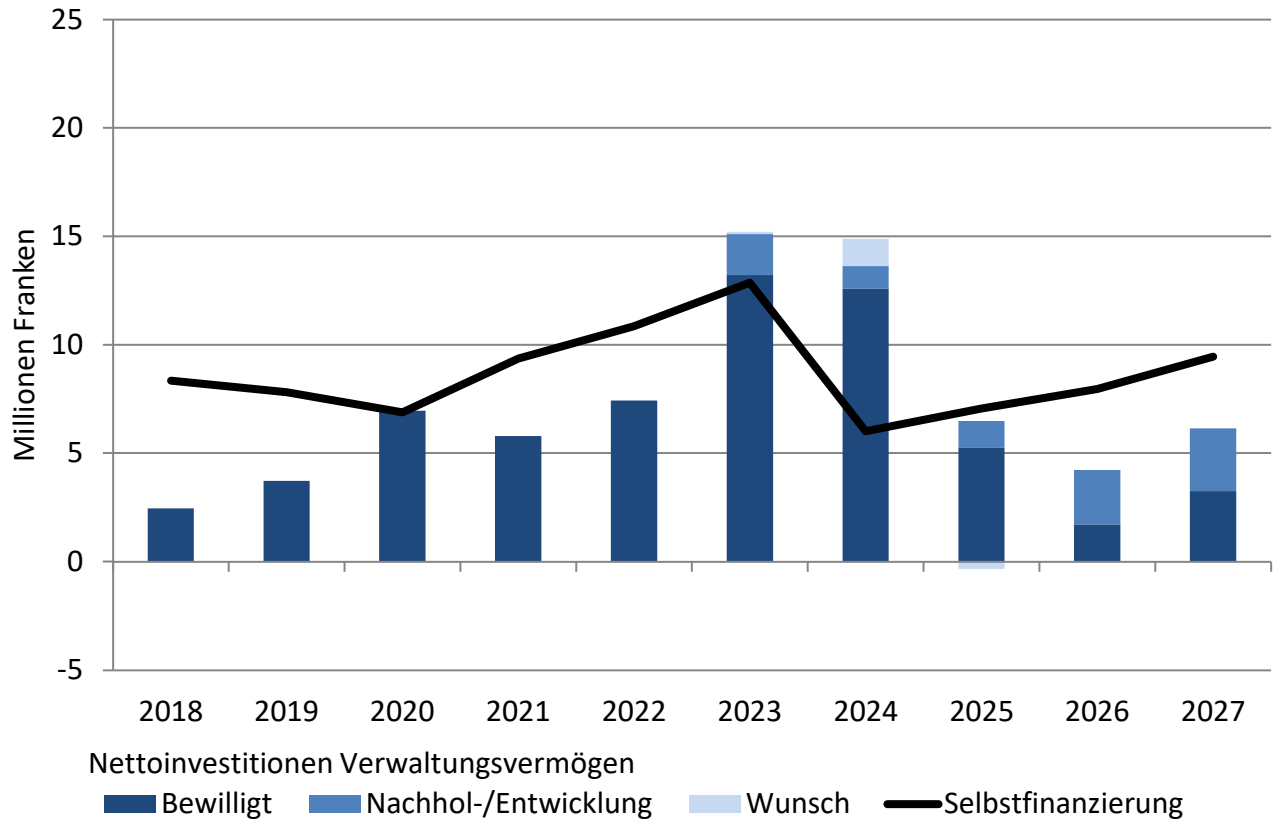
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



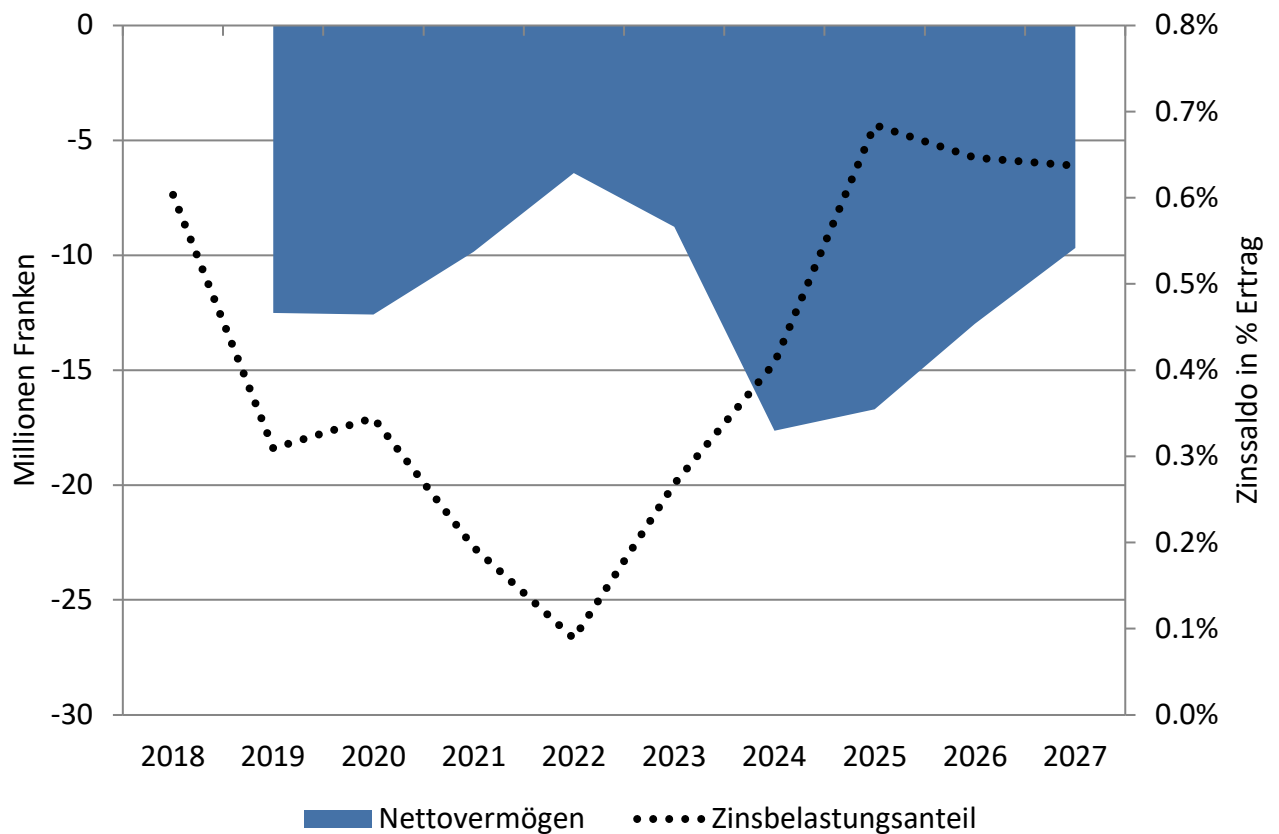
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



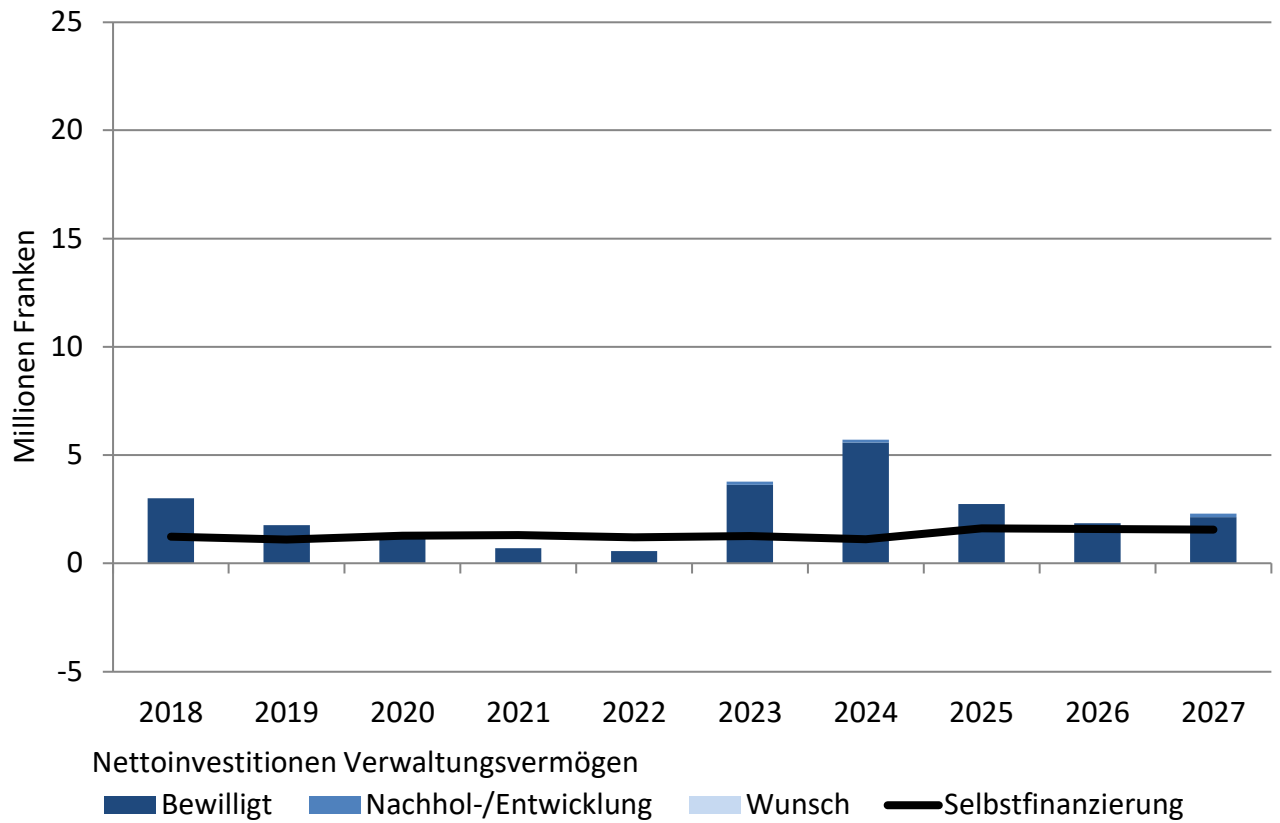
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



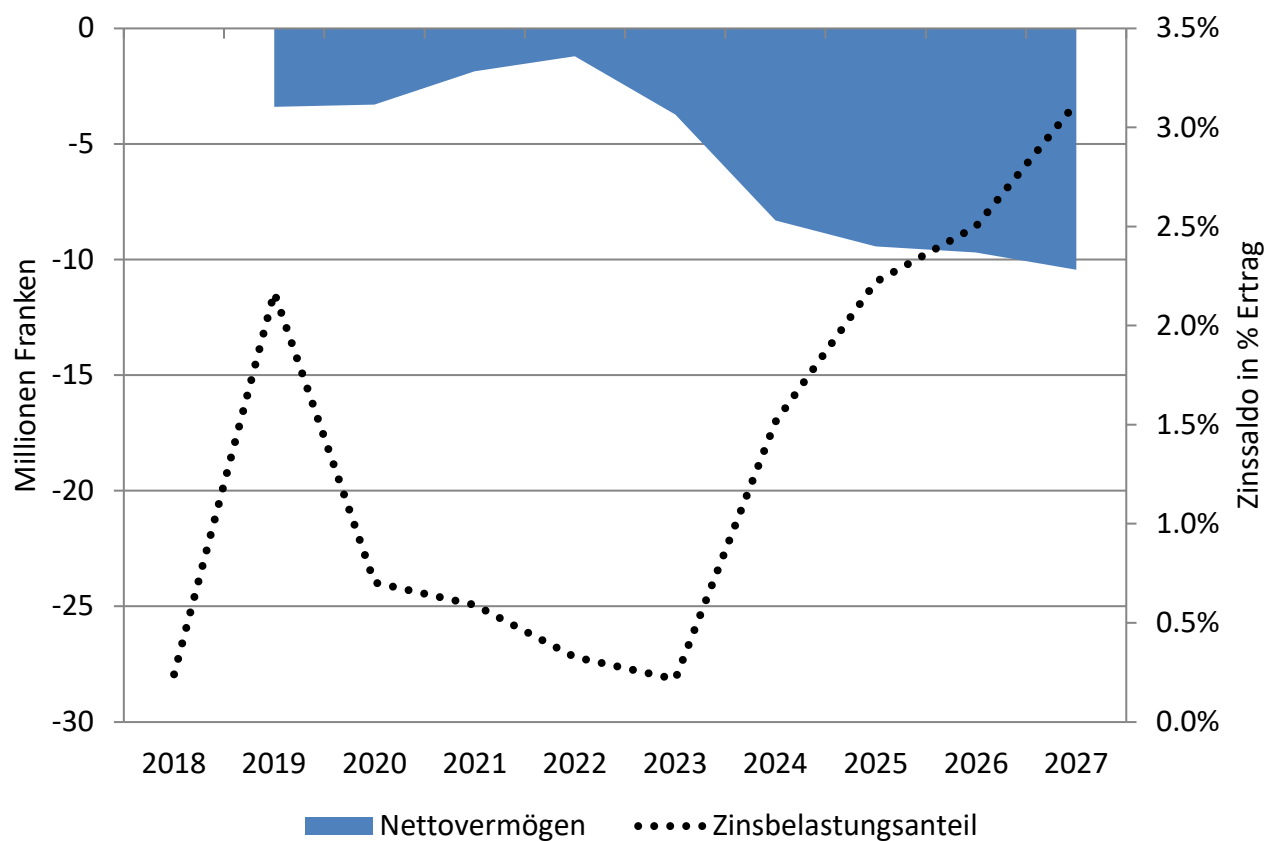
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Wald

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

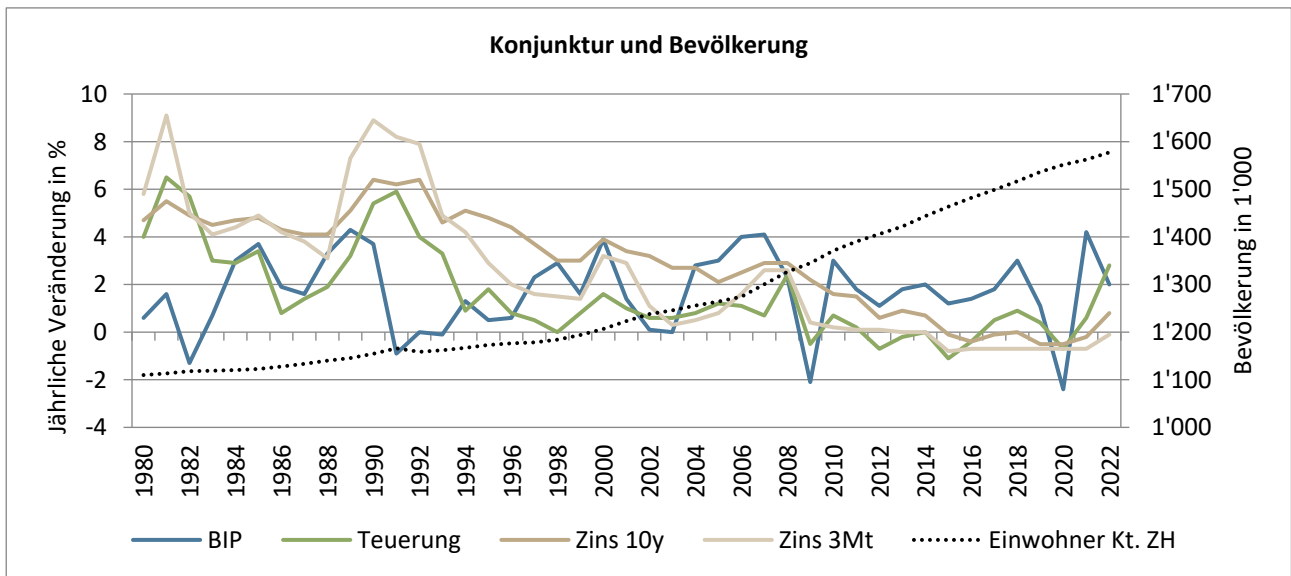
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

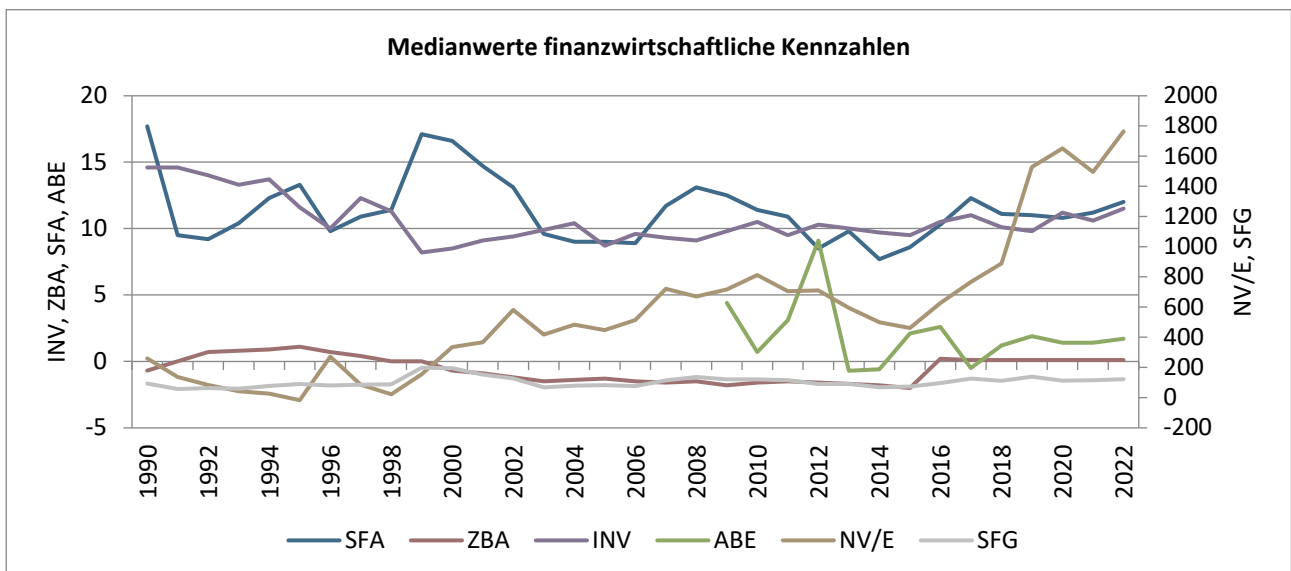
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



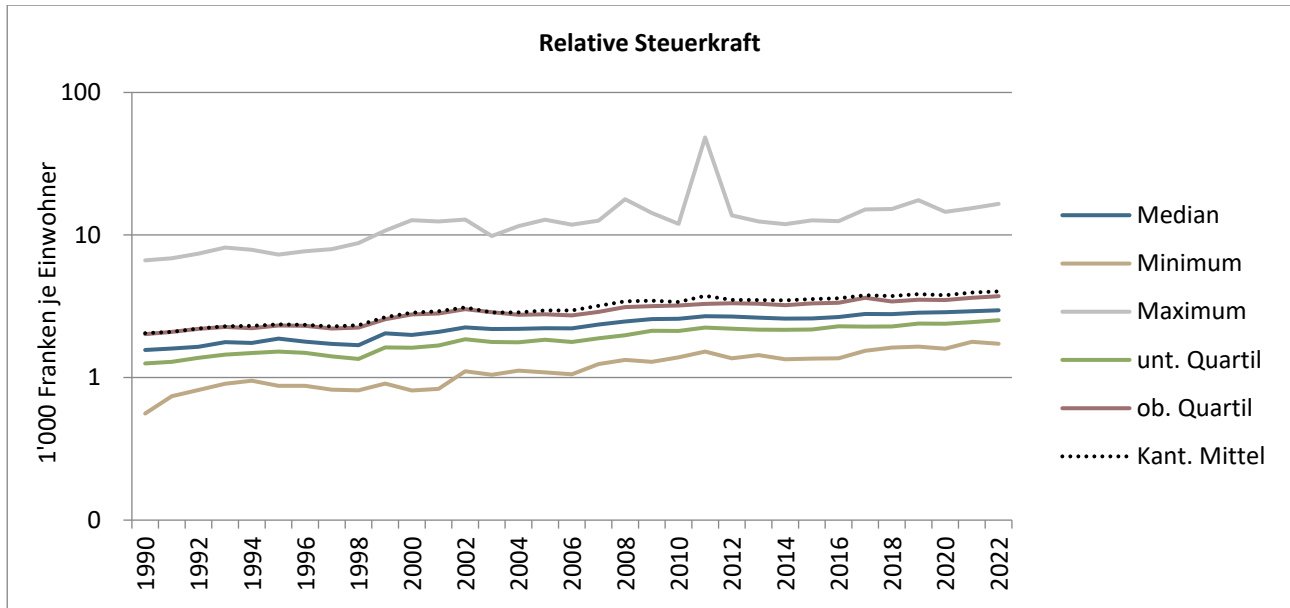
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

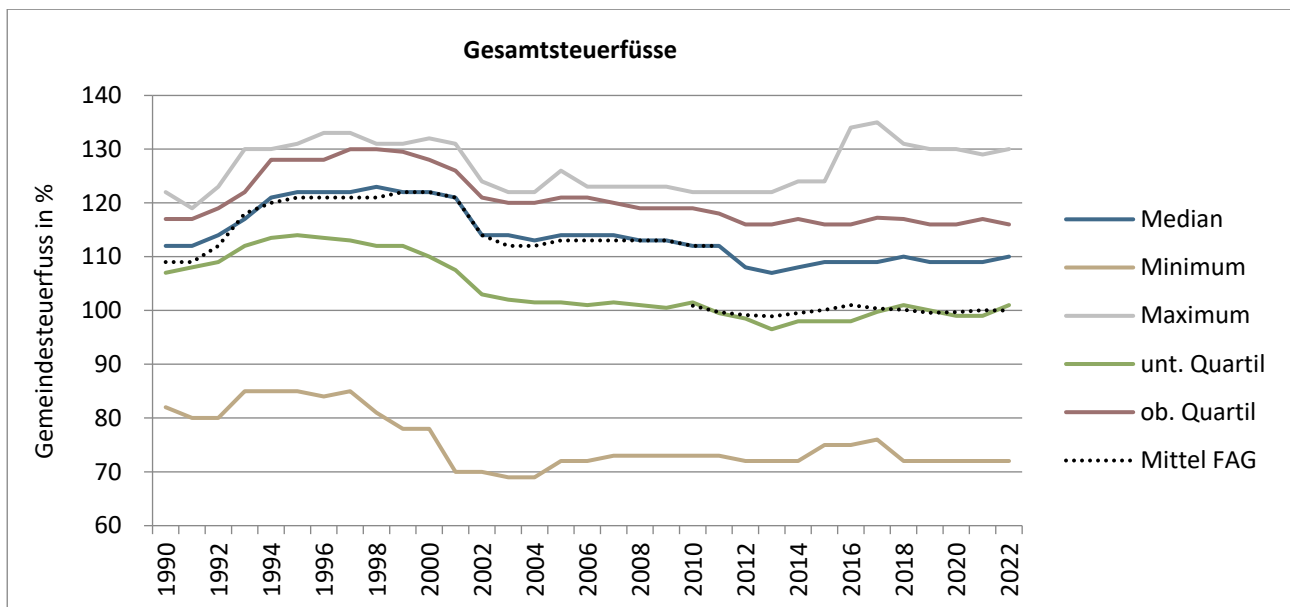
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

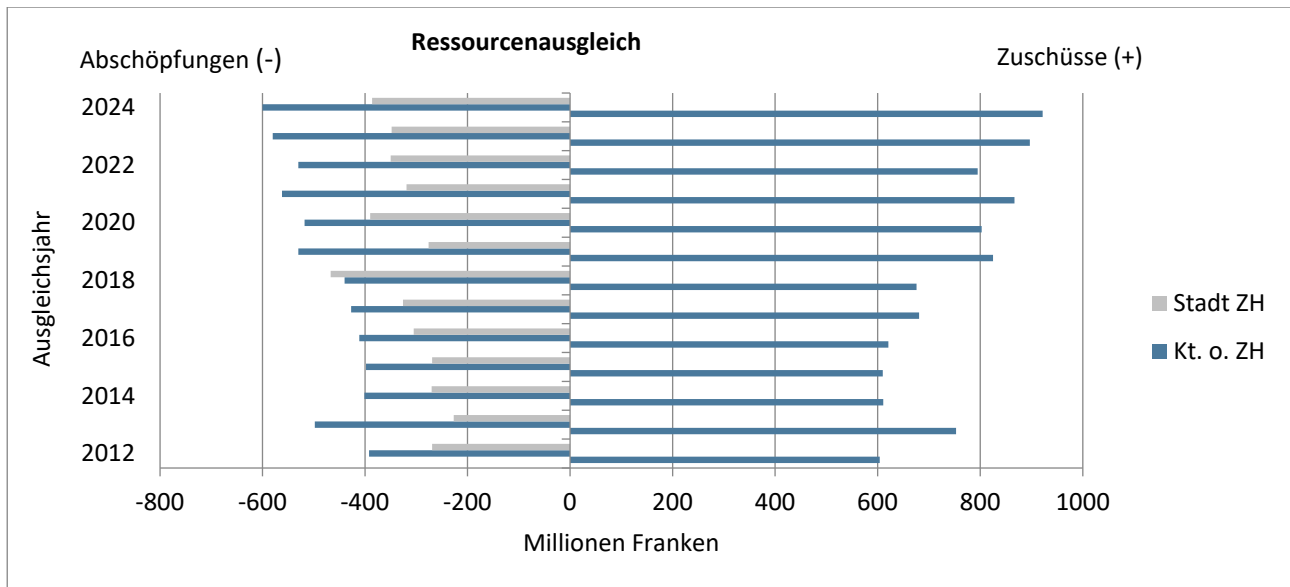


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

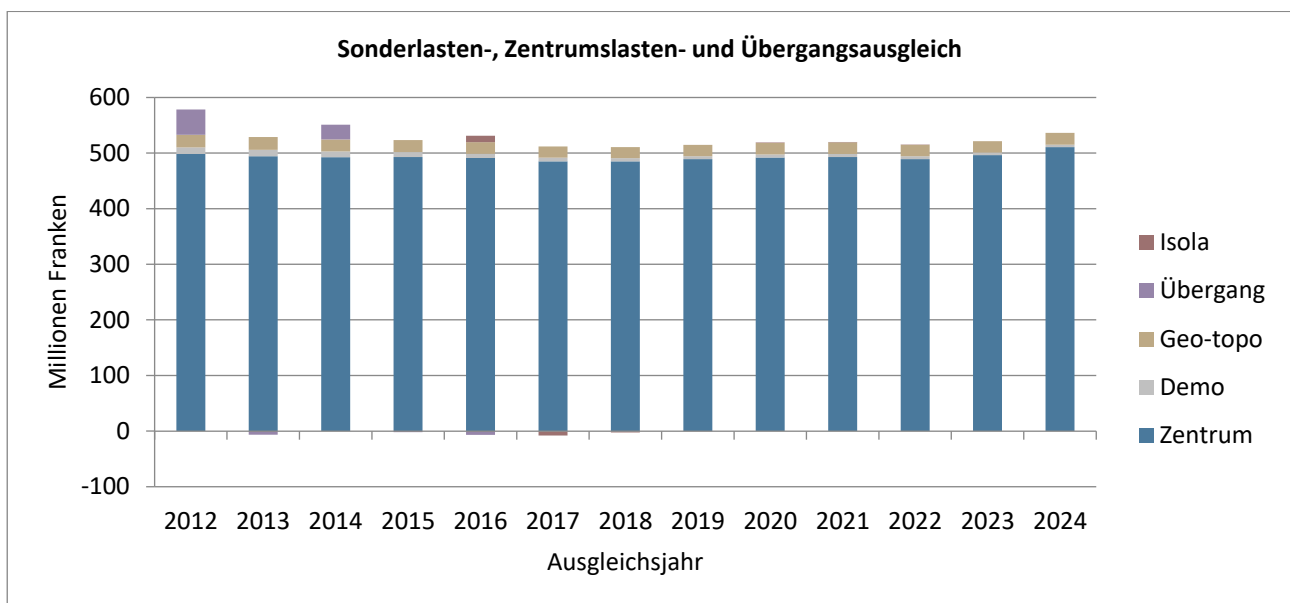
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



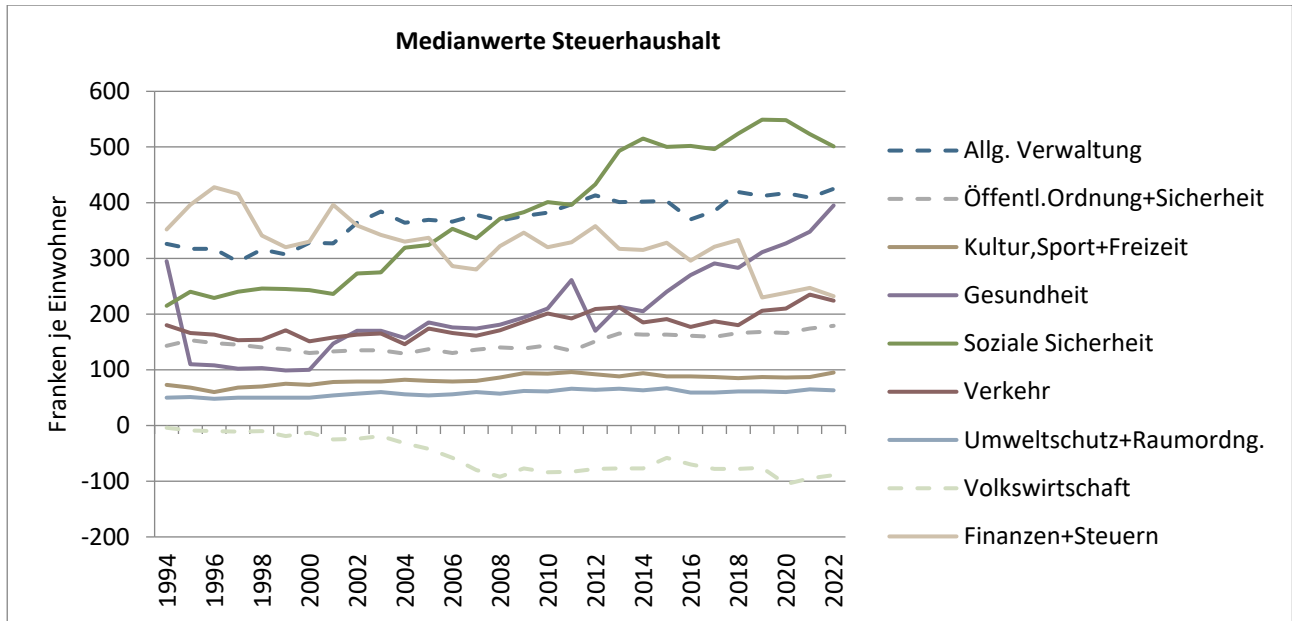
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

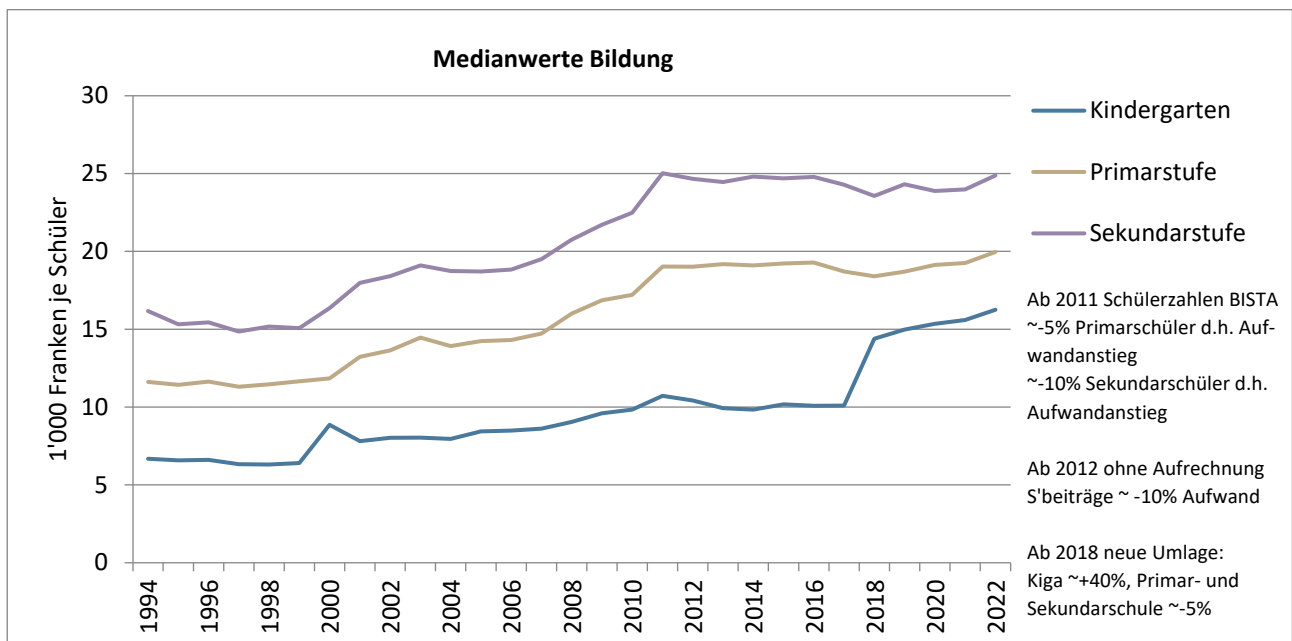
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



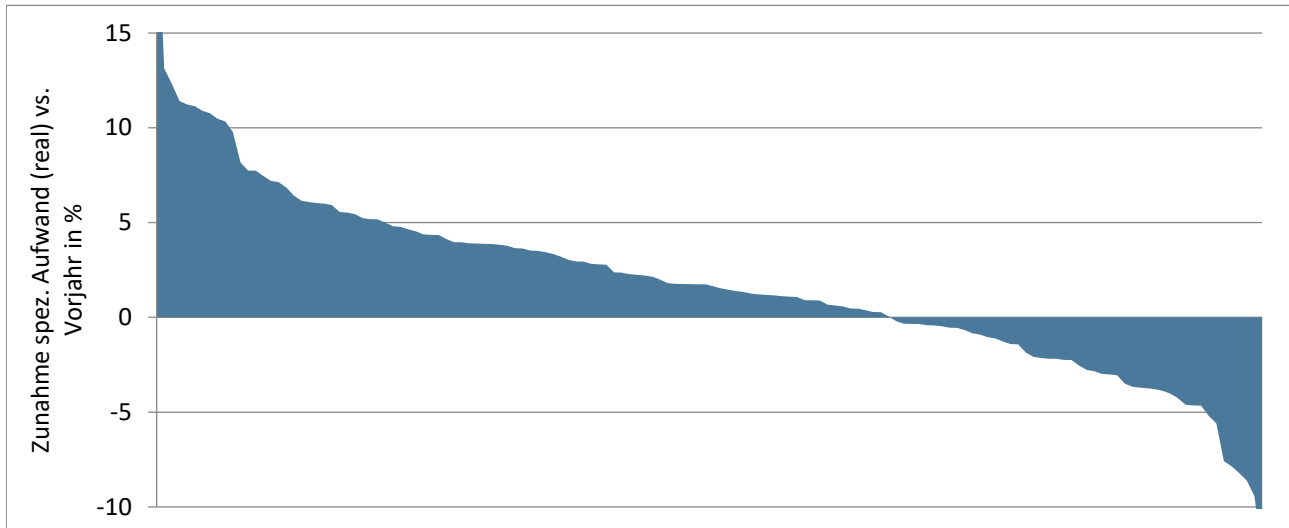
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

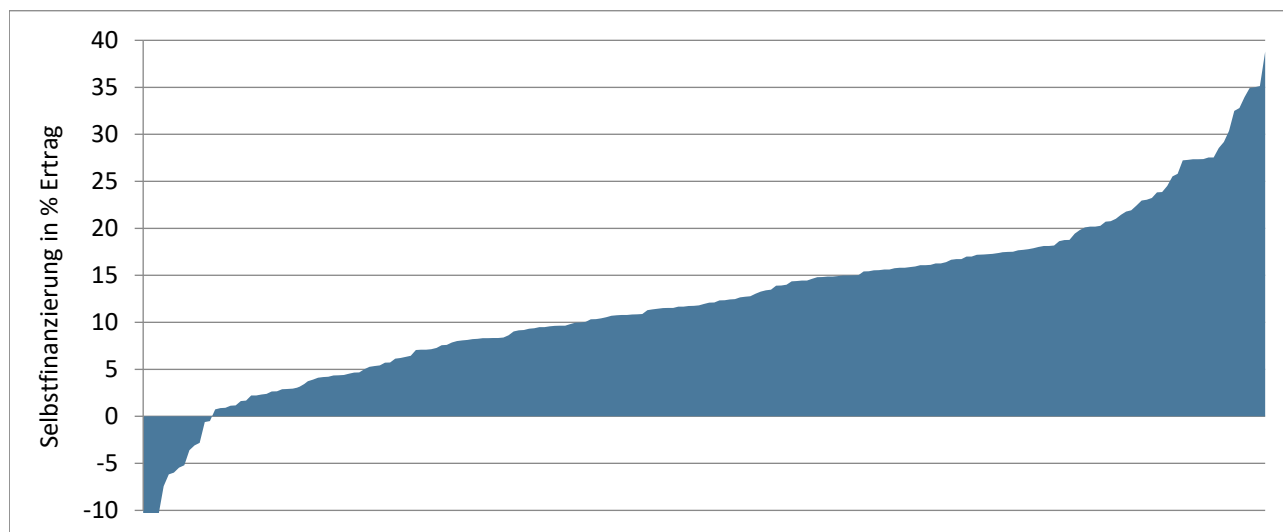
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



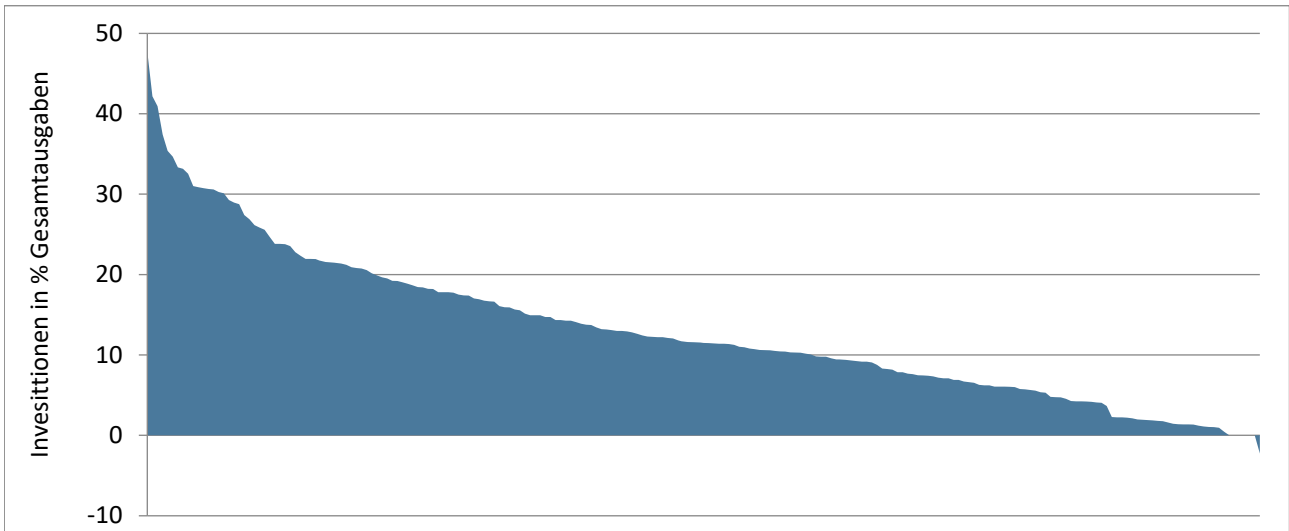
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



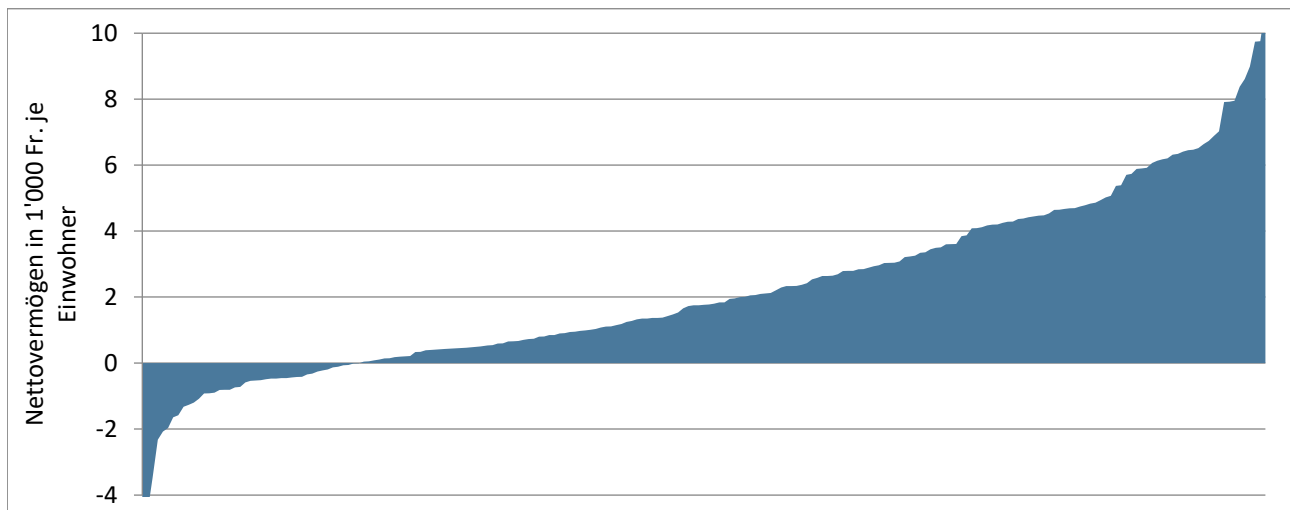
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

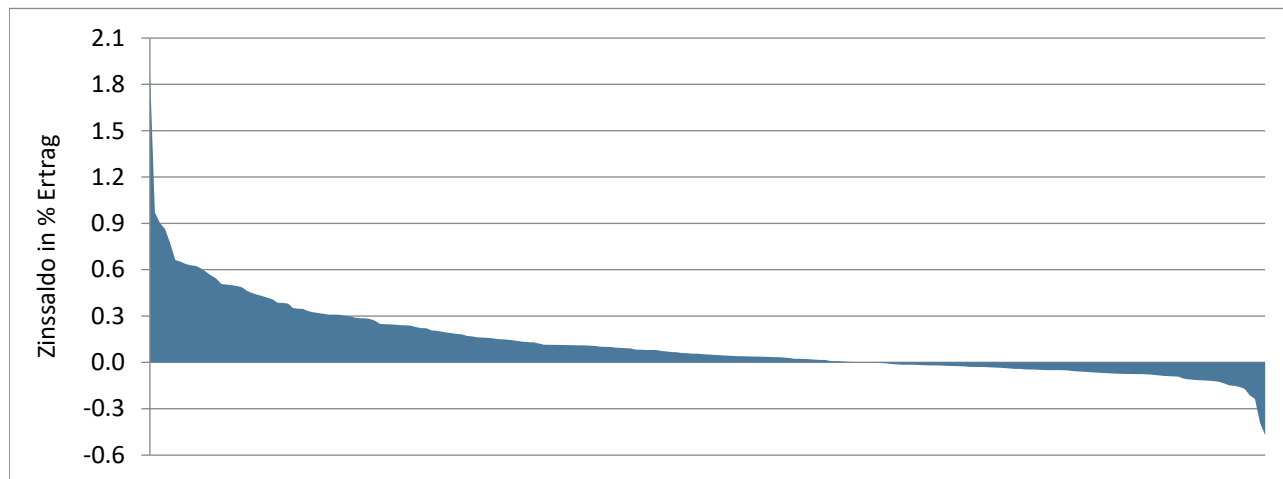
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

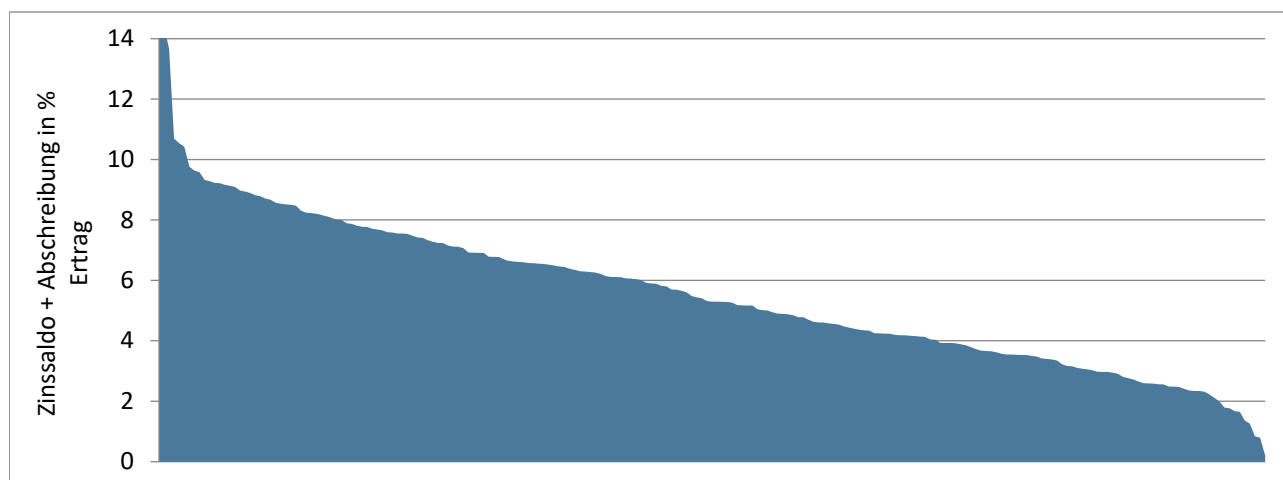
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

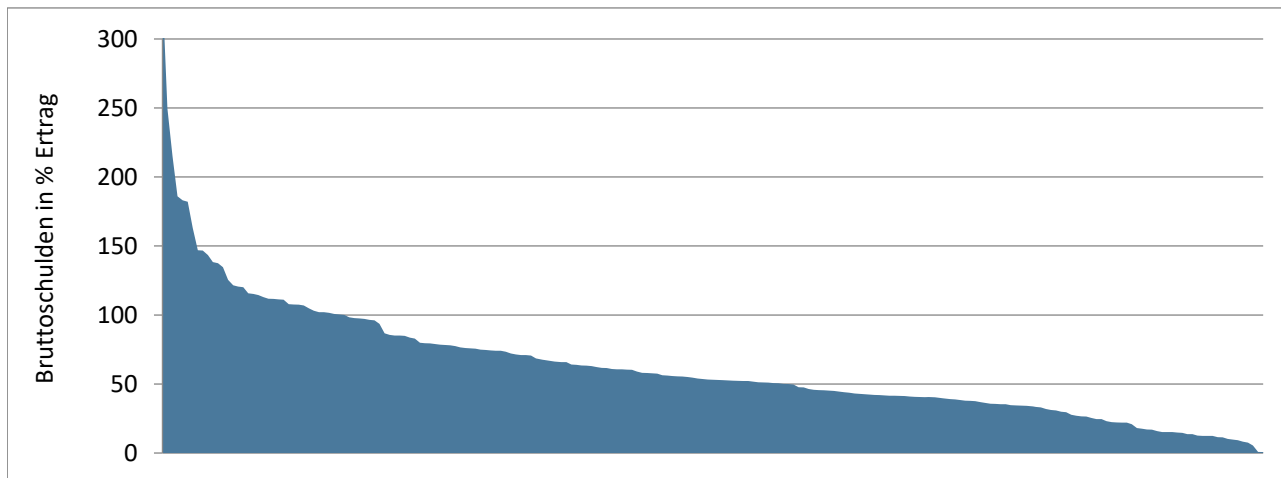
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

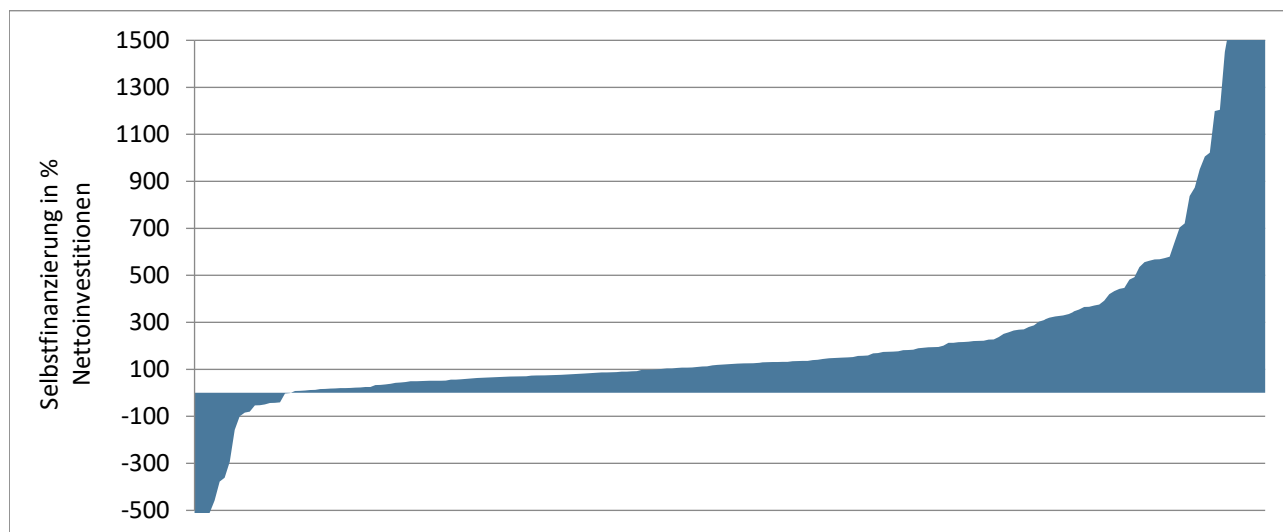
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

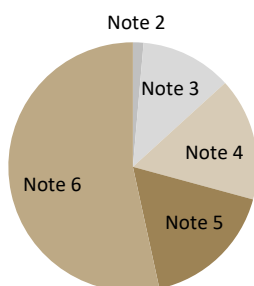
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt